



SCHWERIN *live*

Das Monatsinfomagazin für die Landeshauptstadt Schwerin

Juni 2020
13. Jahrgang · Ausgabe 141
www.schwerin.live

AUF IN DIE SOMMERFRISCHE!

Urlaub in unserer Region
bietet tolle Erlebnisse



IMMER AUF ACHSE

Ilka Adjinksi fährt in Schwerin
den roten Doppeldeckerbus

29

IDYLLE AM SEE

Das frühere Wohnhaus
des Dichters Hans Franck

31

MIT

DOC
aktuell
GESUNDHEIT IST UNSER T

URLAUBSSPEZIAL
Westmecklenburg



Wir sind Urlaubsland.



Wir sind gern Gastgeberinnen und Gastgeber. Mecklenburg-Vorpommern freut sich, Sie wieder als Gäste zu begrüßen. Auch wenn in diesem Jahr alles mit Abstand am schönsten ist: Wir sorgen für Urlaub – mit Sicherheit. Genießen wir unser Land zum Leben gemeinsam.



Foto: DEHOGA MV



Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer und damit die Hauptsaison stehen unmittelbar vor der Tür. In diesem Jahr bekanntermaßen unter geändert Vorzeichen. Nachdem wir im März alle unsere Häuser schließen mussten, freuen wir uns nun umso mehr, dass wir jetzt wieder zu 100 Prozent das machen dürfen, was wir am besten können und was wir so lieben: Für unsere Gäste herzliche und aufmerksame Gastgeber sein! Wir sind bereit für die zahlreichen Touristen, die in den nächsten Wochen unser schönes Bundesland besuchen werden.

Dass wir nun wieder öffnen dürfen, ist gut, richtig und wichtig. Der Tourismus in Mecklenburg-Vorpommern ist systemrelevant und eminent für unser Bundesland. Beispielsweise bestreiten über 130.000 Einwohner mittel- oder unmittelbar ihren Lebensunterhalt mit unserer Branche. Beispielsweise haben wir eine deutlich höhere Tourismusintensität als Mallorca (Verhältnis der Einwohnerzahl zu den Übernachtungsgästen).

VIEL SONNE IM HERZEN

Unsere Betriebe sind gut aufgestellt und bestens gerüstet, auch unter den geänderten Rahmenbedingungen. Moderne Hotels, klassische Restaurants, Szene-gastronomie, Kneipen, Cafés und Bars – vielfältig und bunt ist das Angebot, welches wir Einheimischen und Touristen gleichermaßen machen.

Ich bin mir sicher, wir werden allen unseren Gästen einen erholsamen Aufenthalt bieten können, trotz der Krise und deren Auswirkungen. Urlaub ist und bleibt nun mal die schönste Zeit des Jahres. Bei allen geltenden Schutzvorschriften, diesem Anspruch werden wir gerecht. Lassen Sie uns gemeinsam die Gäste aus nah und fern in Mecklenburg-Vorpommern begrüßen. Natürlich wünsche ich auch Ihnen persönlich einen schönen Sommer, einen entspannenden Urlaub und uns allen viel Sonne, auch im Herzen. Wir sind Urlaubsland!

Ihr Lars Schwarz
Präsident des DEHOGA MV

DIE THEMEN

- 4** Titelthema
- 5** Schloss Ludwigslust
- 6-7** Ausflug an die Ostsee
- 8-9** Naturparks
- 10** Schloss Bothmer
- 11** Bootscharter Schwerin
- 12-13** Originelle Ortsnamen
- 14-16** Badestellen / Schwimmkurse
- 17** Schloss Schwerin



29 Porträt Ilka Adjinski

- 18** Strand Zippendorf
- 19-21** Marienplatz-Galerie
- 22** Stadtnachrichten
- 23** Schlosskonzerte
- 24** BUGA-Plaketten
- 25-28** Doc aktuell
- 29** Porträt
- 30** Mund-Nasen-Masken
- 31** Hinter Schweriner Fassaden
- 32** Golfverband MV
- 33** Staatstheater



31 Hinter Schweriner Fassaden

- 34** Bauen und Wohnen
- 35** Lokales
- 36-37** Stadtgespräch
- 38** Rätsel und Impressum
- 39** Team Wilke
- 40** AWUS / Ahnefeld

EHRlich EDEL EXKLUSIV

Prämierte Spitzenspirituosen
für höchste Ansprüche

Laßt zu schwecheln



www.schwechow.de

SCHWECHOWER

Mo., Di. und Mi.
10 bis 16 Uhr

Do. und Fr.
10 bis 18 Uhr

Samstag
10 bis 14 Uhr

Am Park 5 · 19230 Schwechow/Pritzier · Telefon 03 88 56/3 78-20 · Fax 03 88 56/3 78-21 · info@schwechow.de

AUF EINEN SCHÖNEN SOMMER!

SOMMER, SONNE, SONNENSCHEN: ES IST SCHÖN, DA ZU WOHNEN, WO ANDERE URLAUB MACHEN. UND NATÜRLICH IST ES AUCH WUNDERBAR, DA URLAUB ZU MACHEN, WO ES SO SCHÖN IST. DESHALB BEGEBEN WIR UNS IN DIESEM HEFT AUF EINE ENTDECKUNGSREISE DURCH WESTMECKLENBURG: IN MALERISCHE ORTE UND ZU VERTRÄUMTEN PLÄTZEN, IN DIE GESCHICHTE UND DORTHIN, WO KUNST ZU HAUSE IST.



STAATLICHE SCHLÖSSER, GÄRTEN
UND KUNSTSAMMLUNGEN
MECKLENBURG-VORPOMMERN

SPÄTBAROCK UND PAPIERMACHÉ

Schloss Ludwigslust vereint Repräsentationsdrang und Sparsamkeit eines pietistischen Herzogs

Versailles des Nordens sagen die einen, alles Pappe die anderen. Irgendwie stimmt beides, denn Schloss Ludwigslust lässt staunen. Herzog Friedrich, genannt der Fromme, ließ den Jagdort seines Vaters zur Stadt ausbauen und das Schloss zur prunkvollen Residenz, in der er nichtsdestotrotz sparte, wo es ging. Aber der Reihe nach. Die Geschichte von Ludwigslust beginnt mit Christian Ludwig II., der die walddreiche Gegend um das Dörfchen Klenow als Jagdrevier schätzte. Noch bevor er überhaupt den Thron des Hauses Mecklenburg-Schwerin bestieg, ließ er sich dort ein Jagdhaus errichten, das – stünde es noch – auf dem heutigen Schlossplatz zu finden wäre. Überdies musste ein klangvoller Name her und der lautete dann am 21. August 1754 „von nun an und für die Zukunft Ludwigs-Lust“ – damals noch mit Bindestrich. 1756 starb Christian Ludwig und Friedrich wurde Herzog. Er schätzte die Ruhe in Ludwigs-Lust, plante, das alte Jagdschloss umzubauen. „Aber Friedrich wollte auch repräsentieren. Mit

einem Auge schaute er nach Versailles, mit dem anderen nach Sanssouci zu seinem Namensvetter“, sagt Jörg-Peter Krohn, Leiter des Schlossmuseums. Schon unter Christian Ludwig II. hatte der französische Architekt Jean-Laurent Legeay Entwürfe geliefert und dabei sehr großzügig geplant. Mit dem 1756, im Jahr von Friedrichs Regierungsantritt, beginnenden siebenjährigen Krieg wurde jedoch das Geld knapp. Hofkulpteur Johann Joachim Busch, der nach Legeays Weggang mit den Arbeiten betraut wurde, konnte die überdimensionierten Pläne des Franzosen nicht mehr umsetzen. Es wurde also alles ein wenig kleiner – und dennoch inspiriert von den Großen. Zwar reiste Baumeister Busch nicht wie andere Architekten nach Italien und Frankreich, er ließ sich aber von Werken bekannter Architekten aus der herzoglichen Bibliothek anregen. Zwischen 1772 und 1776 entstand hinter dem Jagdschloss das neue Schloss. Zuvor hatte Friedrich mit Blick auf die nötige Baufreiheit das Dorf Klenow mitsamt der Bauern-

gehöfte kurzerhand umgesiedelt, so dass später mit dem Schloss eine neue Planstadt entstand. Den Plan zweier Seitenflügel in Richtung Kirche musste Busch aufgeben – zu teuer. So markiert Schloss Ludwigslust mit seinem Äußeren bereits den Übergang zum Frühklassizismus. Weil auch bei der Innenausstattung gespart werden musste, ging 1773 ein Erlass Friedrichs an alle Amtsstuben: Altes, unbrauchbares Papier war nach Ludwigslust zu liefern. Hier begann eine zweite Karriere von Steuerakten & Co: als Ornament, Zierleiste und Girlande, Vase, Büste, Postament und vieles mehr. Denn die barocke Pracht des Ludwigs-Lusters Schlosses besteht zum größten Teil aus Papiermaché. Diese Kunst, sagt Museumsleiter Krohn, sollten Besucher unbedingt bewundern – zum Beispiel im prachtvollen Goldenen Saal. Von dort geht es über weitere Räume in die Gemädegalerie, die zum Beispiel Schätze von Canaletto beherbergt. Sehenswert sind hier auch die Korkmodelle antiker Gebäude, sozusagen die Rom-

Souvenirs des 18. Jahrhunderts. Friedrich Franz I., Nachfolger und Neffe des kinderlosen Friedrich, erwarb eine Kollektion aus der Werkstatt des Korkbildners Carl May, heute eine der größten Sammlungen dieses Künstlers, die in einem deutschen Museum gezeigt wird.

So viel mehr gäbe es noch zu sagen. Über den Pietismus Herzog Friedrichs, der zwar im Sinne tiefer Frömmigkeit Theateraufführungen verbieten ließ, sich aber mit großem Interesse den Naturwissenschaften und der Kunst widmete. Über den Park, in den sich das Schloss wie in ein Landschaftsgemälde fügt und in dem es plätschert und blüht. Über Elfenbeinminiaturen, die für die Brautwerbung eingesetzt wurden, die Marketeriefußböden mit den wunderbaren Mustern, das Mausoleum einer Zarentochter im Park ...

2016 wurde die Sanierung des Ostflügels abgeschlossen, aktuell geht es mit dem Westflügel weiter. Schloss Ludwigslust wird immer noch schöner.

www.mv-schloesser.de



Blick von oben, in den Goldenen Saal und auf die Tafelbilder aus dem 18. Jahrhundert, die Hofmaler Matthieu als lebensechte Porträts schuf. Fotos: R. Cordes, K. Haescher

VOM BADEKARREN ZUR STRANDMUSCHEL

Das Badewesen an der Ostsee entwickelte sich
im 19. Jahrhundert

Ein Sommertag, ein Meer, ein Strand und alle planschen fröhlich durcheinander – das wäre in früheren Zeiten undenkbar gewesen und weder sittsam noch der Gesundheit förderlich erschienen. Bereits Ende des 18. Jahrhunderts setzte bei letzterem Punkt allerdings ein Umdenken ein: Dr. Samuel Gottlieb Vogel, Leibarzt des Mecklenburger Herzogs Friedrich Franz I., ermunterte seinen Herrn, doch häufiger mal abzutauchen. Mit Heiligendamm entstand das erste Seebad Deutschlands – gleichzeitig war es auch der Beginn des Badewesens an der Ostsee. Es dauerte nämlich gar nicht lange und auch andere zogen nach.

Wismar schickte Badelustige in Wendorf ins Wasser, Boltenhagen und Rerik nahmen parallel zur Entwicklung des Badewesens auch als Orte einen Aufschwung.

In Boltenhagen rollte der erste Badekarren bereits 1803 an den Strand. Und wer jetzt Bade – was? fragt: Da ja die Frage der Sittsamkeit nach wie vor eine wichtige war, gab es eben diese Wagen, die von Pferden ins Wasser gezogen wurden und aus denen der Badegast unbehelligt von fremden Blicken ins Meer glitt. Allerdings nur ins hüfttiefe: Viele Menschen konnten gar nicht schwimmen. Während in Deutschlands erstem Seebad eine

mondäne weiße Stadt am Meer entstand, blieb Boltenhagen noch bodenständig. In den ersten Jahren zogen die Einheimischen einfach in die Scheunen und überließen ihre Stuben den Gästen. Ab Mitte des 19. Jahrhunderts entstanden dann die ersten Hotels und Urlauber logierten mit größerem Komfort.

Mit dem Baden entstand auch die Bademode. Während der Bikini heute möglichst viel Haut zeigt, ging es im 19. Jahrhundert darum, möglichst viel zu verdecken. Am Ende waren nach einmal Eintauchen die Klamotten vermutlich nasser als der Badende selbst, einige Damen trugen sogar Schuhe. Und apropos Damen: Das gemeinsame Planschen von Frauen und Männern war natürlich undenkbar. Bei soviel Regelwerk und Sittsamkeit ist es heute regelrecht spannend, sich am Strand und im Wasser zu aalen. Baderegeln gibt es natürlich trotzdem. Und einige – zum Beispiel die, nicht mit vollem Magen ins Wasser zu springen – kannte bereits Dr. Vogel in Heiligendamm.

Blau machen in Boltenhagen – mit Himmel und Meer kein Problem.

Foto: büro v.i.p.

OUTPOST ONE

...bringt die Galaxis zu euch!

Euch erwartet Fan Art:

- auf 1.300 m² Fläche
- mit 30 stimmungsvollen Sets.

Kommt vorbei und überzeugt euch selbst!

**JETZT
BUCHEN**



Travemünder Weg 20 • 23942 Dassow
www.outpost-one.de

KÜSTE BEI BOLTENHAGEN Tipp

ERDGESCHICHTE AM MEER

Steilküsten haben ihren besonderen Reiz. Sie zeigen, wie Eiszeit, Erosion und Niederschläge Landschaften formen können. Eine wildromantische Steilküste lässt sich in Boltenhagen entdecken. Wer von der Seebrücke aus westwärts wandert, erlebt, wie sich die Flachküste langsam erhebt und der feinsandige Badestrand in einen Naturstrand übergeht. Steine und Fossilien sind hier Zeugen der Erdgeschichte.

PHANTECHNIKUM WISMAR Tipp

MUSEUM ZUM MITMACHEN

Wie funktioniert das? Im Phantechnikum in Wismar gibt es auf diese Frage jede Menge Antworten. Das Museum zum Mitmachen lädt seine Besucher ein, in die Technikgeschichte des Landes einzutauchen. Modelle, Originale und Experimentierstationen machen Lust aufs Lernen und Entdecken. Die Dauerpräsentation wird regelmäßig durch Sonderausstellungen ergänzt. Bis zum 20. September verlängert wurde die Schau „Unser Urlauberschiff - 60 Jahre Fritz Heckert“.

DO 25.06.2020

SO 28.06.2020

JEWEILS UM 17:00 UND 20:00 UHR

TICKETS inkl. Vorverkaufsgebühr gibt's in der Filmpalast App, direkt vor Ort an der Kinokasse und auf filmpalast.de

STEINZEITDORF KUSSOW



IN DER TRICHTERBECHERKULTUR

3500 Jahre vor Beginn der Zeitrechnung. Nicht weit von der Ostseeküste entfernt leben Trichterbecherleute. Man nennt sie so, weil sie bereits Keramik herstellen – Becher mit einem Trichterrand, der heute ihrer Kultur den Namen gibt. Die jungsteinzeitlichen Bauern betreiben Ackerbau und züchten Vieh. Wie es in einer ihrer Siedlungen ausgesehen haben könnte, zeigt das Steinzeitdorf Kussow mit Hausmodellen und mehr.



STEINREICH AM STRAND

Spaziergänge an der Ostsee sind spannende Ausflüge in die Erdgeschichte

Wer einen Tag am Strand verbringt, wird nicht selten vom Sammelfieber gepackt. Denn wo das Wasser der Ostsee auf Land trifft, liegen steinerne Schätze. Sie sind Millionen Jahre alt und Zeugen längst vergangener

Zeiten. Wonach lohnt es sich, an der Ostsee Ausschau zu halten? Nach Granit zum Beispiel. Das ist zwar kein seltener, aber ein spannender Fund. Die bunten Einsprengsel machen jeden Stein zu einem

Unikat und geben dem Ganzen auch den Namen. „Granum“ ist lateinisch und bedeutet Korn. Auch Überreste urzeitlicher Tiere lassen sich mit ein bisschen Glück entdecken. Aber darf man am Strand überhaupt

Steine einsacken? Hier gilt: Auf die Menge kommt es an. Wer ein besonders schönes Stück mit nach Hause nimmt, bekommt keine Probleme. Tabu ist das Sammeln an Küstenbefestigungen. ■



DONNERKEILE

Der Legende nach soll der Donnergott sie als Blitze auf die Erde geschleudert haben – daher der abenteuerliche Name. Wissenschaftler sagen zu den langen, fingerförmigen Steinen Belemniten. Es sind die Überreste urzeitlicher Tintenfische, die zehn Fangarme besaßen und im Erdmittelalter weit verbreitet waren. Einfach sind Donnerkeile nicht zu finden. Ein Tipp: auf die gelblich-braune Farbe achten.



VERSTEINERTE SEEIGEL

Und es geht es weiter durch die Tierwelt. Versteinerte Seeigel lassen sich immer noch recht gut an der Form erkennen. Außerdem ist bei vielen auf der halbkugelförmigen Oberfläche noch sehr gut das fünfstrahlige Punktmuster sichtbar. Die Tiere stammen aus der Kreidezeit – Alter rund 70 Millionen Jahre. Übrigens: Nach Steinen lässt sich auch bei schlechterem Wetter gut Ausschau halten.



HÜHNERGOTT

Ein Tier ist er nicht, auch wenn der Name danach klingt. Sondern ein Feuerstein, aus dem ursprüngliche Einlagerungen im Laufe der Zeit „herausgewittert“ sind – daher das Loch. Glück soll er bringen und wenn er nicht allzu groß und schwer ist, passt er sogar als Anhänger an die Kette. Früher hängte man die Steine dagegen nicht an den Hals, sondern an einem Band an die Ställe, um das Vieh vor Unglück zu schützen.



BERNSTEIN

Auch er trägt den Namen von etwas, das er eigentlich gar nicht ist: ein Stein. Vielmehr handelt es sich um fossiles Baumharz, das über Millionen Jahre gepresst wurde. Da sie ursprünglich Harztropfen waren, können Bernsteine Einschlüsse von Pflanzenfasern und kleinen Tieren aufweisen. Besonders gut zu finden sind sie nach stürmischen Tagen mit auflandigem Wind. ■



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH



Rufen Sie uns
gern an:
038859 - 66 81 60

regelmäßig wechselnde Angebote
Familienfeiern bis 100 Personen
Catering ab 10 Personen

Dorfkrug Warsow
Inhaberin Sabrina Bartels
Schweriner Straße 21 · 19075 Warsow
www.dorfkrug-warsow.de

Öffnungszeiten
Mi – So 11 bis 19.30 Uhr
Mo & Di Ruhetag

Plau am See, Krakow am See, Waren an der Müritz: Schon die Namen der Städte, zwischen denen sich der Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide dehnt, verraten viel über das Gebiet. Blau ist es von Wasser und Himmel, allein 60 Seen plätschern hier. Grün ist es, von der Farbe der Wälder, die mehr die Hälfte der Fläche bedecken. Und die Statistik besagt, dass pro Quadratkilometer neun Menschen zu Hause sind – dünner besiedelt geht es auch in MV kaum.

Darüber freuen sich andere Einwohner: Majestätische Seeadler, die hier brüten. Seltene Fischadler. Und die Große Rohrdommel, die wegen ihres dumpfen Balzrufs auch „Moorochse“ genannt wird. Mehr als 140 Brutvogelarten zählt der Naturpark, der in Gänze als Europäisches Vogelschutzgebiet ausgewiesen ist. Auch Säugetiere wie Fischotter fühlen sich hier wohl. Und wenn es dämmt, flattern Fledermäuse auf Insektenjagd durchs Habitat.

Später senkt sich ein phantastischer Sternenhimmel über das Gebiet. Hier genießen Mensch und Tier noch den Schutz der Dunkelheit.



Seeidylle in Klocksinn

Foto: Ralf Koch

Und auch der Dunkelheit wird Schutz gewährt: Der Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide ist auf dem Weg, Sternepark zu werden, ein Ort, an dem keine Lichter den Blick in den nächtlichen Himmel stören.

Wer das Naturerlebnis sucht – im Einklang mit den sensiblen Ökosystemen – fängt am besten im Karower Meiler an. Das Naturpark-Informationszentrum gibt mit einer Ausstellung einen ersten Überblick über die Kulturlandschaft, hier starten Exkursionen mit den Rangern und lockt ein spannendes Außengelände. Weiterer Fakt: Das Gebiet ist in den neuen Bundesländern einer der Naturparke der ersten Stunde. Der Na-

turpark Nossentiner/Schwinzer Heide, 1990 im Rahmen des Nationalparkprogramms festgesetzt, wird 30 Jahre alt.

BESUCHERZEITEN

Naturparkzentrum
Ziegenhorn 1,
19395 Plau am See, OT Karow
Mai bis September:
tägl. 10 bis 17 Uhr
April und Oktober:
tägl. 10 bis 16 Uhr
November, Februar und März:
Montag bis Freitag 10 bis 16 Uhr

www.naturpark-nossentiner-schwinzer-heide.de

BLAUE STUNDE IM PARADIES

Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide
wirbt mit Wasserreichtum und Dunkelheit



Die Goldberger Mühle in sternenklarer Nacht.

Foto: Evelin Kartheuser

IM LAND DER SLAWEN

Naturpark Sternberger Seenland ist ein Erbe der Eiszeit

18.000 Jahre ist es her, da schoben sich von Norden kommend gewaltige Gletscher ins heutige Norddeutschland. Sie brachten Geröll und Steine, hobelten und schabten,

quetschten und stauchten die Oberfläche. Beim Abschmelzen der Berge blieben Steine liegen, entstanden Seen und Schmelzwasserrinnen. So gab das Eis einer Landschaft Gestalt,

die heute den Naturpark Sternberger Seenland prägt. Festgesetzt im Jahr 2004 gehört er zu den jüngeren Schutzgebieten des Bundeslandes. Neben den abwechslungsreichen Naturräumen begründen zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten seinen Wert. Hier im Naturpark befindet sich zum Beispiel die größte Binnensalzwiese in MV. Weitab vom Meer und gespeist von salzhaltigem Grundwasser gedeihen darauf Arten wie Queller und Salz-Binse.

Der Naturpark ist uraltes Kulturland. Vor rund 1400 Jahren wanderten slawische Stämme ein. Noch ältere Spuren führen in die Eisen- und in die Bronzezeit. Alle Siedler drückten dem Land ihren Stempel auf. Neben prähistorischen Kultstätten wie dem Boitiner Steinkreis gehören dazu slawische Burgwälle, unter denen Groß Raden der bekannteste ist. Die Siedlung wurde nach Grabungsbefunden rekonstruiert.

Wohin die schönsten Wanderwege führen, welche Gutsparke und Pfarrgärten einen Besuch lohnen und vieles mehr erfahren Besucher im Naturparkzentrum im Rathaus von Warin. Dort ist auch eine Ausstellung zu sehen.

BESUCHERZEITEN

Naturparkzentrum

Am Markt 1, 19417 Warin

Mai bis September:

Montag bis Sonnabend (außer an Feiertagen) 10 bis 17 Uhr

www.np-sternberger-seenland.de

Freilichtmuseum Groß Raden

bis Oktober:

Montag-Sonntag 10 bis 17.30 Uhr

Zurzeit ist nur das Freigelände geöffnet.

www.freilichtmuseum-gross-raden.de



Im Archäologischen Freilichtmuseum in Groß Raden sind Besucher auf eine Zeitreise eingeladen. Foto: K. Haescher



MV's GRÖSSTE TRAMPOLINHALLE

NUR EINEN SPRUNG WEIT ENTFERNT



WWW.EASYJUMP.DE

MEHR ALS 18 ATTRAKTIONEN AUF 3.500 m²

+49 385 200 96 444

  /EASYJUMPSCHWERIN

EASYJUMP TRAMPOLINPARK – ZIEGELEIWEI 8A – 19057 SCHWERIN



STAATLICHE SCHLÖSSER, GÄRTEN
UND KUNSTSAMMLUNGEN
MECKLENBURG-VORPOMMERN

EIN GRAF BAUT SICH EIN DENKMAL

Schloss Bothmer ist ein Stück England – und die größte barocke Backsteinanlage im Land

Schloss Bothmer ist etwas Besonderes. Es trägt seinen Namen nicht nach dem Ort, an dem es steht, sondern nach dem Bauherrn, der es in den Klützer Winkel setzen ließ.

Hans Caspar Graf von Bothmer. Das Bild zeigt ihn mit lockiger Allongeperücke, so, wie es ein Mann von Welt zu Beginn des 18. Jahrhunderts trug. In London, einer der europäischen Metropolen jener Zeit, war dieser Bothmer eine große Nummer. Rund um Klütz kannte ihn dagegen kein Mensch.

Das sollte sich bald ändern. Denn der Graf baute sich hier ein Haus. Ein Country House, wie der Engländer sagen würde, ein Landhaus als Zentrum eines beeindruckenden Gutes. Würde man den Wert von Bothmers Landkäufen im Klützer Winkel in heutige Relationen bringen, entspräche er etwa 80 Millionen Euro.

Das Vermögen hatte Bothmer im diplomatischen Dienst erworben. Der spätere Graf wurde in Lauenburg als Sohn eines Hofbeamten von Braunschweig-Lüneburg-Cel-

le geboren. Die Familie stammte aus niederem Adel und der älteste Sohn erhielt schon früh Privatunterricht, lernte Geschichte, Mathematik und Sprachen. Besonders letzteres sollte ihm zugute kommen. Statt in eine Universität trat Hans Caspar in den diplomatischen Dienst ein. Sein Geschick brachte ihn nach Paris, Den Haag und Amsterdam, Kopenhagen und Stockholm. Und in den Dienst des Hauses Hannover. Die Welfen hatten 1692 die Kurfürstenwürde erlangt und drängten nun auf den englischen Thron. Grundlage dafür waren eine direkte Blutlinie zum Haus der Stuarts und ein entscheidender Trumpf: die Mitgliedschaft in der protestantischen Kirche.

1714 reiste Hans Caspar von Bothmer nach London, um Queen Anne, die Letzte der Stuarts, vom Tod der Kurfürstin Sophie in Hannover zu unterrichten. Nur wenige Wochen später starb auch Anne – und der Thron war frei für Sophies Sohn Georg Ludwig. Bothmer blieb in London und bereitete die Machtübernahme

vor – und auch sonst brauchte der künftige King George I., der kein Wort Englisch sprach, Bothmers und anderer Diplomaten Hilfe.

Diese Geschichte ist heute in der Ausstellung im Haupthaus des Schlosses, dem Corps de Logis, zu erfahren. Und auch die Räume erzählen Geschichte. „Das Haus selbst ist unser Ausstellungsgegenstand“, sagt Schlossleiterin Nadine Schmidt. „Die Verbindung nach England besteht nicht nur über den Bauherrn, sondern auch über die Architektur.“ Auf die nahm der im fernen London beschäftigte Graf großen Einfluss: Schornsteine und kurvige Biegeglieder zwischen Haupthaus und Seitenflügeln erzählen genauso davon wie englische Kastenschlösser an den Türen und Holzpaneele nach dem Vorbild des St James's Palace in London, damals Sitz des Monarchen.

Schloss Bothmer, zwischen 1726 und 1732 in der Rekordbauzeit von sechs Jahren errichtet, ist Mecklenburg-Vorpommerns größte barocke Backsteinanlage, die mit Park und einer einzig-

artigen Festonallee aus holländischen Linden zur Zeitreise einlädt. Im Hohlweg zwischen den Bäumen treffen sich dort, wo der Weg leicht ansteigt, Besucher für Fotos mit malerischem Hintergrund.

Bothmer selbst hat diesen Blick nie genossen. Wohl rechnete er gar nicht damit, je hierher zu kommen – Haus und Landbesitz sind Geldanlage, Erbstück der Familie und ein persönliches Monument, untrennbar verbunden mit seinem Namen. Der Graf starb in London, wo er bis zu seinem Tod 1732 in Bothmar House wohnte. Die Adresse: Number 10 Downing Street. Drei Jahre nach Bothmers Tod zog dort der erste Premierminister ein.

Zurück nach Klütz: Auch wenn der Titel „Schloss“ eigentlich einem landesherrlichen Besitz vorbehalten ist und das „Country House“ des Grafen dieser Definition nicht entspricht – königlich ist es auf jeden Fall. Und den Namen Bothmer kennt hier heute jeder.

www.mv-schloesser.de



Stuckdecken, ein Porträt des Grafen, der Eingang zum Museum und ein leerer Sockel: Bothmer hat das Schloss nie betreten.

Fotos: K. Haescher



BOOTSCHARTER SCHWERIN

DIREKT AM SCHWERINER SCHLOSS

FÜHRERSCHEIN-
FREIE & FÜHRERSCHEIN-
PFLICHTIGE BOOTE



ONLINE BUCHEN!

Charter-Telefon: 01522-406 5316

www.schwerin-bootsverleih.de

Charterpreis
mit Karte zahlbar:



SCHWEIG MIR VON ROM!

Fräulein Steinfort und
Zwölf Apostel:
Eine Reihe kurioser
Ortsnamen zieht sich
durch Westmecklenburg

Viele Wege führen nach Rom. Die Bundesstraße 191 führt sogar mitten hindurch. Durch Rom im Landkreis Ludwigslust-Parchim, 800 Einwohner, eine winzige Kirche. Es ist nur einer von vielen Orten in Westmecklenburg, deren Ortsschilder für „Ohs“ und „Ahas“ von Durchfahrenden sorgen. Und natürlich Fragen aufwerfen: Gibt es in der Schlagsdorfer Gegend viel Zoff ums Heiligeland? Wohnen in Schabernak besonders viele Spaßvögel? Wie schlau sind die Leute in Dümmer und wie schweigsam die in Quassel? Und was tun die Zwölf Apostel in der Gegend von Wittenburg und Fräulein Steinfort an der B 208?

Kuriose Ortsnamen in Mecklenburg-Vorpommern füllen ganze Bücher. Natürlich stecken dahinter



Unterwegs ins Heiligeland: Nur einer von vielen kuriosen Namen. Fotos: V. Eggert

ter auch jede Menge Geschichten. Und eine gehörige Portion Onomastik – so die Lehre von der Namensforschung. Die ältesten Ortsnamen hierzulande stammen aus slawischer Zeit. Oft leiten sie sich von Bezeichnungen für Tiere und Pflanzen her oder sind aus Personennamen entstanden. Rom, das in früheren Zeiten auch Rome, Roma oder Rohm hieß, war nichts weiter als der „Ort des Rom“. In Medewege bei Schwerin steckt das slawische Wort

„Medwedj“ für Bär. Und Dabel erhielt seinen Namen von dort wachsenden Eichen.

Als mit den Wendenkreuzzügen Heinrich des Löwen deutsche Siedler ins Land kamen, entstanden die jüngeren deutschen Ortsnamen. Endungen wie -burg oder -hagen sind hier typisch. Der Namenszusatz „Groß“ verweist auf germanische Siedlungen, „Klein“ auf slawische und damit ältere Orte.

Natürlich ranken sich um lustige



**Firmenausflüge
Geburtstage
Junggesellenabschied
Weihnachtsfeier**

- Paintballshop
- Kinder Paintball ab 10 Jahre

PAINTBALL KIDS

Paintball in Norddeutschland

Am Funkamt 10 • 19288 Wöbbelin
Mobil 0173 - 7973123

sales@paint-park.de
www.paintballkids.de



Einfach mal raus ...

...weil Erlebnisse die Seele füllen!

Endlich wieder reisen, sowie Land und Leute entdecken.

Wie wäre es mit einem Kurzurlaub in der Landeshauptstadt Schwerin?

Hier können Sie Kunst, Kultur und Natur erleben.

Buchen Sie mit dem Kennwort

- SOMMER 20 -

Sie erhalten **10% Rabatt** auf Ihre Reservierung.
(gültig für den Reisezeitraum 01.07. bis 30.09.2020)



HOTEL NIEDERLÄNDISCHER HOF

ALEXANDRINENSTRASSE 12-13 • 19055 SCHWERIN
RESERVIERUNG TEL. 0385-591100
HOTEL@NIEDERLAENDISCHER-HOF.DE

Ortsnamen auch lustige Geschichten. Findenwirunshier bei Dömitz hieß noch im 15. Jahrhundert Vinzire. Dass dieser Name immer länger wurde, soll an der Geschichte zweier Brüder gelegen haben, die sich auf der Brücke an der ehemaligen Wassermühle nach vielen Jahren wiedersehen. Und was sagt man bei dieser Gelegenheit? „Oh, finden wir uns hier!“ Genau! Ein ganzer Satz ist auch Grundlage des Namens von Kiekindemark bei Parchim. Der hoch gelegene Ort bot eine gute Rundumsicht und es war auch nicht verkehrt, zur Abwehr von Raubrittern regelmäßig in die Mark zu gucken. Das erwähnte Heiligeland bei Schlagsdorf wiederum entstand aus dem plattdeutschen „Hilgenland“. Ob dies auf eine Bezeichnung für Abseiten in alten Bauernhäusern zu-

rückgeht oder doch auf ein altes Heiligtum hindeutet – wer weiß. Viel wäre noch zu erzählen. Vom Wegweiser nach Nutteln bei Sternberg, an dem Spaßvögel immer wieder das „l“ überkleben. Von den Orten Groß Mist und Klein Mist in der Nähe von Schönberg, die 1956 in Neuleben umbenannt wurden – ob die DDR-Oberen Namenswitzer fürchteten? Unter solchen haben manchmal Sternberg und Schönberg, besonders aber Goldberg zu leiden. Die Stadt der drei Lügen sei es, heißt es im Volksmund. Kein Gold, kein Berg, keine Stadt... Und da wir schon einmal bei den Geschichten sind, soll auch der Kreis zu Rom geschlossen werden. Es begab sich im 19. Jahrhundert, dass ein Berliner Sommerfrischler am Plauer See in einem Lokal mit seiner Welt-

gewandtheit prahlte. Ein Bauer bot ihm eine Wette an: Er würde anspannen und nach Rom fahren und von dort noch am Abend mit dem Wetteinsatz, einem Fass Bier, zurücksein – und die Unterschrift vom Papst brächte er auch noch mit. Der Berliner schlug ein und lachte über den einfältigen Provinzler, der anscheinend die Entfernungen nicht richtig auf dem Schirm hatte. Der Bauer kutscherte gemütlich nach Rom bei Parchim, lud das Bier auf und ließ Bürgermeister Pabst einen

Wisch unterschreiben. „Schweig mir von Rom!“ soll der geleimte Wettpartner daraufhin gerufen haben – übrigens viele Jahre der Name einer Gaststätte am Plauer See.

AKTION

Kummer, Jammer, Sorgenlos? Welche Namen sind Ihnen bei Ihren Landpartien durch Westmecklenburg aufgefallen? Schicken Sie uns gern ein Foto an redaktion@journal-eins.de!



TIGERPARK DASSOW



HALLO TIGER!

Auge in Auge mit dem Tiger – kein Problem im Tigerpark in Dassow. In dem Areal an der Ostsee sind faszinierende Raubkatzen zu Hause. Auch den König der Tiere, den Löwen, können Besucher hier treffen. Im Rahmen spannender Führungen gibt es Wissenswertes über Tiger, Löwe & Co. zu erfahren. Im Park leben verschiedene Arten – zum Beispiel sibirische Tiger, die in freier Wildbahn stark bedroht sind.

www.tigerpark.de



**Entdecke Dein
schönstes Schwerin.**

 [InstawalkSchwerin](https://www.instagram.com/instawalkschwerin)



#instawalkschwerin #visitschwerin #lebenshauptstadt schwerin.de/instawalk

AUF EINEN SPRUNG IN DAS KÜHLE NA

Die Badestellen in Westmecklenburg sind vielfältig, sie lassen sich zu zweit, in der Familie oder in der



Kalkwerder
Schwerin, Schweriner Innensee



Zippendorf
Schwerin, Schweriner Innensee



Am Reppin
Schweriner Innensee

Mit den Ferien beginnt auch die Badesaison. Und da muss es nicht immer das Mittelmeer, das Schwarze Meer oder die Nordsee sein, denn auch die nähere Umgebung bietet schöne Badestellen mit hervorragender Wasserqualität.

Das Gesundheitsministerium unseres Landes hat dazu eine umfassende Online-Badegewässerkarte zusammengestellt. Mit einem Klick erfährt man alles rund um die gewählte Badestelle – von der Ausstattung bis zu den Laborergebnissen der Wasserproben. Eine Auswahl an Badestellen in Westmecklenburg zeigt unsere kleine Fotogalerie.

www.badewasser-mv.de



Freizeitanlage Kaspelwerder
Schwerin, Ostorfer See



Westufer Lankower See
Schwerin



Campingplatz Seehof
Seehof, Schweriner Außensee



Retgendorf, Campingplatz
Dobin, Schweriner Außensee



Hohen Viecheln
Nordufer Schweriner Außensee



Badeanstalt Seehof
Seehof, Schweriner Außensee



Gallentin
Nordufer Schweriner Außensee



Camping Flessenow
Dobin, Schweriner Außensee



Brüel
Roter See



Schönlage
Schönlager See



Strandbad Sternberg
Sternberger See



Dabel
Holendorfer See



Pinnow
Pinnowsee



Godern
Pinnowsee



Langen Brütz
Cambser See



Camping Dobbartin
Dobbartiner See



Perlin
Dümmer See



Helmsrade
Dobbartiner See



Barnin
Barniner See

SS – BADESPASS IN DER REGION

Gruppe diesen Sommer prima erkunden



Neu Zachun
Kiessee



Bad in der Bekow
Hagenow



Dreenkrögen
Kiessee



Barracuda-Beach
Neustadt-Glewe, Neustädter See



Gollwitz
Insel Poel, Ostsee



Timmendorf
Insel Poel, Ostsee



Beckenbad Garwitz
Garwitz, Elde



Parchim
Wockersee



Campingplatz Beckerwitz
Beckerwitz, Ostsee



Wohlenberger Wiek
Ostsee



Wendorf
Wismar, Ostsee



Zierow, Rettungsturm
Ostsee



Weißer Wiek
Boltenhagen, Ostsee



Boltenhagen, Seebrücke
Ostsee



Redewischer Strand
Boltenhagen, Ostsee



Groß Schwansee
Ostsee



Grevesmühlen
Plogensee



Boiensdorfer Werder
Boiensdorf, Ostsee



Trams
Tramser See



Nisbill
Bibower See



Warin
Wariner See



Klein Labenz
Groß Labenzer See



Blankenberg
Tempziner See



Ventschow
Ventschower See

Fotos: Rainer Cordes

IN DEN FERIEN SCHWIMMEN LERNEN

Das DRK Parchim bietet wieder Kurse für Kinder ab fünf Jahre an

Schwimmkurse können nicht nur in der Stadt Schwerin absolviert werden, sondern auch im Umland. Hier engagiert sich in diesem Jahr erneut das DRK Parchim für die Schwimmanfänger.

Wer sich anmelden möchte, kann dies bei Michael Krüger tun, der beim DRK Parchim das Ehrenamt, die Sanitätsdienste und die ehrenamtliche Dienste koordiniert – und zwar unter Telefon 03871/622534 und 0172 31 97 801 sowie per Mail: michael.krueger@drk-parchim.de.

Die Kurs-Termine

- 22.6. - 26.6., 8.30 - 12 Uhr
Parchim, Freibad Wockersee
- 22.6.-26.6., 15.30 - 18.30 Uhr
Godern, Strandbad Pinnower See
- 27.6. - 1.7., 8.30 - 12 Uhr
Parchim, Freibad Wockersee
- 29.6. - 3.7., 10 - 14 Uhr
Plau, Strandbad Plauer See
- 29. 6. - 3.7., 8.30 - 12 Uhr
Malchow, Strandbad Malchower See
- 30.6. - 4.7., 8.30 - 12 Uhr
Godern, Strandbad Pinnower See



Und los! – Mutig geht es rein ins Wasser.

Foto: Archiv, DRK Parchim

- 6.7. - 10.7., 8.30 - 12 Uhr
Seehof, Strandbad Schweriner See
- 13.7. - 17.7., 12 - 15 Uhr
Parchim, Freibad Wockersee
- 13. 7. - 17.7., 8.30 - 12 Uhr

- Malchow, Strandbad Malchower See
- 13. 7. - 17.7. 10 - 14 Uhr
Plau, Strandbad Plauer See
- 20.7. - 24.7., 8.30 - 12 Uhr
Malchow, Strandbad Malchower See

- 20.7. - 24.7., 8.30 - 12 Uhr
Seehof, Strandbad Schweriner See
- 20.7. - 24.7., 8.30 - 12 Uhr
Parchim, Freibad Wockersee
- 27.7. - 31.7., 8.30 - 12 Uhr
Parchim, Freibad Wockersee
- 27.7. - 31.7., 9 - 12 Uhr
Godern, Strandbad Pinnower See
- 1.8. - 4.8., 8.30 - 12 Uhr
Seehof, Strandbad Schweriner See

(Änderungen vorbehalten)

Voraussetzungen

Das Kind muss mindestens fünf Jahre alt sein. Und das Kind sollte keine Angst haben, nass gespritzt zu werden, zu tauchen, fünf Sekunden die Luft unter Wasser anzuhalten, die Augen unter Wasser zu öffnen und ins Wasser zu springen. Das Kind muss zudem über eine normale Hand-Fuß-Koordinationsfähigkeit verfügen.

Und es ist wichtig, dass sich das Kind in einer fremden Umgebung von den Eltern für eine Stunde trennen und einer neuen Bezugsperson anvertrauen kann. ■

ELEFANTENHOF PLATSCHOW

15. Saison

15km von der A24
Abfahrt Suckow bzw.
Ziegenderhof

Vielfältige
Veranstaltungen
zum Mitmachen!

Ein unvergessliches Erlebnis
für Groß und Klein

Am Dorfplatz 2
19372 Platschow
info@elefantenhof-platschow.de
Info-Tel.: 0151 - 19 42 68 17

WWW.ELEFANTENHOF-PLATSCHOW.DE

100 JAHRE REGIONALGESCHICHTE NORDDEUTSCHLANDS

an der Wiege Mecklenburgs

Rambower Weg 9a · 23972 Dorf Mecklenburg
Telefon: 03841 - 790020

www.kreisagarmuseum.de



STAATLICHE SCHLÖSSER, GÄRTEN
UND KUNSTSAMMLUNGEN
MECKLENBURG-VORPOMMERN

„FRÜHE COMICS“ IM SCHLOSS

Ein besonderer Blick in das Sagenzimmer und in die Ahnengalerie des Schlossmuseums

Wer einen Rundgang durch das Schweriner Schlossmuseum unternimmt, betritt gleich zu Beginn das Sagenzimmer, einen der früheren sogenannten Gesellschaftsräume. Von manch einem Besucher wird das Zimmer als eine Art Zwischenflur betrachtet und schnell auf dem Weg zum Blücherzimmer passiert. Dabei lohnt es sich, dort ein wenig länger zu verharren, zählt dieser kleine Raum doch zu den interessantesten des Schlosses.

Der Museumsleiter Ralf Weingart sagt: „Wir haben hier eine ganz witzige Bildgestaltung. Die Gemälde über dem Fries zeigen Szenen, die aus mittelalterlichen Dichtungen herausgegriffen wurden. Sie sind ein bisschen angelegt wie frühe Comics; in kurzen Bildunterschriften wird jeweils erläutert, worum es geht.“

Zu den dargestellten Geschichten zählen „Tristan und Isolde“, „Parcival“ und „Gudrun“. Die Bilder stammen von dem Braunschweiger Maler Rudolf Elster, die Texte wurden vom Hofrat zur Nedden ergänzt. Entstanden sind die

„Comics“ Mitte der 1850er Jahre, unmittelbar vor der Neueinweihung des Schweriner Schlosses.

Es war eine Zeit, in der sich Teile des Adels und vor allem Bürgerliche aufs Mittelalter zurückbesannen. Weingart erläutert: „Vor allem wurde der Nationalstaatsgedanke aufgegriffen, und es gab eine Bewegung zur nationalen Einigung. Viele meinten im Mittelalter Vorläufer des Nationalstaats zu finden. In dem Zuge wurden auch die Figuren in den Dichtungen aus dieser Zeit idealisiert, und man wollte den mittelalterlichen Ritters nacheifern.“ Die Gestaltung des Sagenzimmers sei etwas Besonderes, weiß Weingart, das in anderen Schlössern so nicht zu finden sei. „Die retrospektive Begeisterung für das Mittelalter, die ins Märchenhafte gezogen wurde, ergibt ein besonderes Stimmungsbild“, sagt er.

Die Geschichten im Sagenzimmer enden immer mit einem positiven Bild. Sogar Gottfried von Straßburgs „Tristan und Isolde“-Version verliert zumindest im

Schweriner Schloss seine große Tragik. Vielleicht wurde bei der Gestaltung des Zimmers auch an die Adligen gedacht, die sich in dem Raum vor allem zu diversen eher vergnüglichen Anlässen, zum Beispiel dem Kartenspielen, trafen.

„Ganz toll“ findet Weingart auch das Thronsaal-Apartment. Dazu zählen neben dem Thronsaal selbst die Ahnengalerie und die Schlössergalerie. Diese drei Räume waren die Hauptpräsentationsräume des Großherzogs. Der Museumsbesucher betritt auf seinem Rundgang erst den Thronsaal und geht danach durch die Ahnen- und die Schlössergalerie. Zu Großherzogszeiten war dies genau andersrum. Man steigerte sich sozusagen von Raum zu Raum – der prächtigste war am Ende der Saal mit dem Herrschersitz.

Etwas Außergewöhnliches, worauf die Herzoge und Großherzoge sehr stolz waren, ist die lückenlose Ahnengalerie, begonnen mit den Herzögen aus dem Mittelalter. „Entscheidend für sie war, dass die Familie schon so lange regierte“,

sagt Weingart. „Sie gehörte zu den am längsten herrschenden Dynastien Europas.“

Die Gemäldereihe in der Ahnengalerie beginnt mit Albrecht II., der Mitte des 14. Jahrhunderts an der Macht war, und endet mit Ludwig, dem Bruder von Herzog Friedrich dem Frommen. Eine Besonderheit hier ist, dass auch die Frauen der Herrscher porträtiert wurden. Die ersten Gemälde sind Fantasieabbildungen, da man nicht wusste, wie die frühesten Ahnen wirklich ausgesehen haben. Die meisten Bilder gelten aber als authentisch.

Porträts finden sich übrigens auch im Sagenzimmer. Rudolf Elster stellte in den Lücken zwischen den Szenen die historischen Dichter dar. Walter von der Vogelweide findet sich da ebenso wie Wolfram von Eschenbach, Gottfried von Straßburg und Hartmann von der Aue. Er malte die Herren so, wie sie ausgesehen haben könnten und wie er sie sich vorstellte. Wer im Sagenzimmer genau hinschaut, entdeckt sie.

■ www.mv-schloesser.de



Im Sagenzimmer werden mittelalterliche Dichtungen wie „Parcival“ und „Tristan und Isolde“ aufgegriffen.



Blick in die Ahnengalerie

Fotos: S. Krieg

FAST WIE EIN TAG AM MEER

Zippendorf bietet Wasser, Wellen, Sand
und noch so viel mehr



Naherholung: Viele Schweriner, aber auch Gäste aus der Umgebung verbringen gern den einen oder anderen Tag am Zippendorfer Strand. Foto: Schwerin live



Der Zippendorfer Strand wurde erneut mit dem Gütesiegel Blaue Flagge ausgezeichnet. Foto: Rainer Cordes



Kulinarisch: Das Restaurant „Strandperle“ hat kürzlich wieder seine Türen geöffnet. Foto: Schwerin live

Der Zippendorfer Strand zählt zu den beliebtesten innerstädtischen Stränden Deutschlands. So verbringen hier Schweriner, aber auch Besucher aus der Umgebung gern mal einen Urlaubstag, ohne extra weit zu verreisen. Kein Wunder, bietet der Abschnitt am Schweriner Innensee vieles von dem im Kleinform, was sonst an der Ostsee zu finden ist: Wasser, Wellen, feinen Sand.

Hinzu kommen eine schöne Promenade zum Flanieren und Ge-

legenheiten einzukehren. Gutes Essen ohne viel Schickimicki gibt es zum Beispiel in der Anfang Juni neueröffneten „Strandperle“.

Und jetzt wurde der Zippendorfer Strand erneut mit dem Gütesiegel Blaue Flagge ausgezeichnet. Um dieses zu bekommen, müssen hohe Standards erfüllt werden. Dazu zählen zum Beispiel Umweltschutz, eine gepflegte Bade- stelle und sauberes Badewasser.

Der Strand ist mit Auto, Fahrrad und der Bahn gut erreichbar. ■



AGRONEUM
Alt Schwerin



**SCHON
GEWUSST?**

In unserem Bauern-Bistro kannst du auch ohne Museumsbesuch essen.

- neue Speisekarte
- Wochenend-Spezial mit Steakvariationen
- zu Museumszeiten geöffnet



Achter de Isenbahn 1 | 17214 Alt Schwerin | agroneum-altschwerin.de

ADAC

Ihr Urlaub in besten Händen

Ihr ADAC Mitgliedergeschenk 2020:
Rad- und Wanderbroschüre „Grenztouren“

Profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen für Ihren Urlaub

- ADAC Tourset – Reisekarten, Urlaubsführer und Länderinformationen
- ADAC Trips App – Ihr Begleiter für Freizeit und Urlaub
- ADAC Tourmail – umfassende Reiseinfos vor der Abreise

Beratung rund um Ihre Reise

- Reiseangebote zu attraktiven Preisen
- ADAC Reiseversicherungen
- Vignetten & Maut-Tickets
- CKE (Camping Key Europe) u.v.m.

Wir sind da. Ihr ADAC vor Ort.

ADAC Geschäftsstellen & Reisebüros | adac.de/vor-ort



FRISCHE ANGEBOTE

an heißen Tagen

ENTDECKEN!



Marienplatz 11
19053 Schwerin



Öffnungszeiten
Mo – Sa: 09:30 bis 20:00 Uhr



www.marienplatz-galerie.de

TIERISCH TOLLER DSCHUNGEL

Fantasievolle Dekoration in der

Marienplatz-Galerie noch bis Ende August



Ein fröhlicher Elefant begrüßt die Besucher der Marienplatz-Galerie. Kristina und Julina haben sich schon ein bisschen in das Tier verliebt.

Fotos: S. Krieg



Hier haben sich größere und kleinere Raubkatzen versteckt. Wer findet sie in der Marienplatz-Galerie? Keine Angst, die Tiere beißen nicht.

Die Marienplatz-Galerie hat sich in einen Dschungel verwandelt. Aber gefährlich wird es hier nicht, denn die vielen Tiere – eine Elefant, Äffchen, Raubkatzen, Papageien – begrüßen die Besucher ganz freundlich zum Einkaufsvergnügen. Centermanager Henner Schacht sagt augenzwinkernd: „Auf das Thema Dschungel sind wir durch den schwer zu durchschauenden Vorschriftendschungel im Zusammenhang mit Corona gekommen.“ Aber eigentlich gehe es darum, die Besucher zu erfreuen. Und das gelingt. Besonders die Jüngsten sind begeistert von den vielen Dschungeltieren. Die fantasievolle Urwalddekoration bleibt noch bis Ende August in der Galerie.



Zwischen den Rolltreppen tummeln sich Äffchen und Papageien.



RADELN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Michael und Dennis Kruse auf Spendentour / Start und Ziel an der Marienplatz-Galerie

500 Kilometer in unter 24 Stunden auf dem Fahrrad quer durch Mecklenburg-Vorpommern. Das wollten der Schweriner Ironman Michael Kruse (54) und sein Sohn Dennis Kruse (30) schaffen. Und das für einen guten Zweck, denn die beiden Ausdauerathleten sammeln Geld für die Tafeln unseres Landes. Geplanter Startzeitpunkt: Donnerstag, 18. Juni, 13 Uhr (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe).

Start und Ziel der Spendentour: die Marienplatz-Galerie. Die Werbegemeinschaft des Einkaufszentrums unterstützte das Anliegen der beiden mit insgesamt 1.000 Euro. Auch viele weitere Sponsoren beteiligten sich. Und der Cube-Store stellte Fahrräder und Ausrüstung zur Verfügung.

Die Strecke: von Schwerin über Ludwigslust, Waren, Neubrandenburg und Stralsund nach Rostock und dann wieder zurück nach Schwerin. Mit dabei zwei Begleit-

fahrzeuge, um Michael und Dennis mit Essen und Getränken zu versorgen. Eine etwas längere Pause von zirka einer Stunde war für einen Aufenthalt in Neubrandenburg geplant, um unter anderem den Vorsitzenden des Tafel-Landesverbandes Frank Münzberger zu treffen.

Michael Kruse sagt, die Idee zur Spendentour sei spontan entstanden. In der wegen der Pandemie wettkampffreien Zeit sei es für ihn und seinen Sohn keine Option gewesen, nur zu Hause rumzusitzen und dann und wann ein bisschen zu trainieren. So konnten die beiden nun gleich ihre Leidenschaft für den Sport mit sozialem Engagement verbinden. Gerade Kinder litten zunehmend unter Armut, und in der Coronakrise hätten sich diese Probleme noch verschärft, sagt Michael. Die Tafeln leisten wichtige Arbeit, die Nöte zu mindern.

Viele gewerbliche Sponsoren spendeten bereits im Rahmen der Tour



Michael (l.) und sein Sohn Dennis haben sich gut auf ihre Tour durch unser Land vorbereitet.
Foto: privat

der Kruses für die Tafeln. Michael und Dennis freuen sich, wenn sich auch private Unterstützer anschließen. Selbst kleinere Beträge helfen schon weiter. Wer wissen möchte,

wie er spenden kann: Der Ironman ist erreichbar unter der Rufnummer 0151/46759063 sowie per Mail unter michael.ironman@gmx.de.

www.tafel.de

HILFREICHE FIGUREN

Witzige Schaufensterpuppen sorgen für Abstand auf den Bänken



Auch im Erdgeschoss haben die Figuren Platz genommen.

Foto: S. Krieg

Viele Besucher der Marienplatz-Galerie wundern sich derzeit, dass die Bänke dauernd schon zu großen Teilen besetzt sind. Aber schnell erkennen sie, dass es sich um Schaufensterpuppen handelt, die orangefarbene T-Shirts mit dem Logo der Galerie tragen.

So schlägt das Management der Marienplatz-Galerie gleich zwei Fliegen mit einer Klappe. Einerseits sorgen die Figuren für zusätzliche dekorative Farbtupfer im Einkaufszentrum. Andererseits dienen sie als Abstandshalter auf den Bänken. Daher bleiben sie auch noch so lange auf ihren Plätzen, wie die coronabedingten Vorschriften Bestand haben.

Viele Besucher der Galerie finden die Puppen witzig und fotografieren sich sogar gern mit ihnen.

CUBUS VERLÄSST DIE GALERIE



Foto: S. Krieg

Das Modegeschäft Cubus zählt zu den Erstmietern in der Marienplatz-Galerie. Jetzt zieht sich Cubus aus dem Einkaufszentrum zurück. Centermanager Henner Schacht sagt: „Wir bedanken uns für die jahrelange Treue und die Ergänzung der Sortimente. Wir wünschen allen Mitarbeitern alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Berufsweg.“

Welches Geschäft nun auf Cubus folgt, steht noch nicht fest. Die Planungen laufen aber schon.



WIE ZU HAUSE

Ich habe von vielen Leuten gehört, dass sie in diesem Jahr Urlaub in Balkonien machen wollen. Aus Sicherheitsgründen. Und weil dieses Reiseziel vergleichsweise günstig ist. In Balkonien war ich noch nie, vermute aber, dass es so heißt, weil es auf dem Balkan liegt. Ich kann hier von meinem steinernen Platz erstmal nicht weg, um mir eine Wikipedia zu holen oder im Atlas zu googeln. Daher steht eine Überprüfung meiner Vermutung noch aus. Balkonien klingt andererseits irgendwie auch nach einer Gegend, in der es besonders viele Balkone gibt. Vielleicht stimmt ja beides – genau, das wird es sein: eine balkanreiche Region auf dem Balkan.

Leo sagt ...

Aber warum nur ist es unter gewissen Umständen so vorteilhaft, dort seinen sauer verdienten Urlaub zu verbringen? Und vor allem: Was macht Balkonien mit Sicherheit billiger? Keine Ahnung. Aber es winkt sich wohl vom Balkon angenehmer ins Tal als von einer Bergspitze oder aus einer überfüllten Seilbahngondel.

Die Anreise nach Balkonien soll ja auch recht unbeschwerlich sein und gar nicht mal unnötig lange dauern. Die Frage ist nur, ob der Urlaubsort das gesparte Geld, die gesparte Zeit und die gewonnene Sicherheit wirklich wert ist. Denn was Balkonienrückkehrer so von ihren Ferien berichten, haut mich nicht vom Sockel. Alles wie daheim sei es dort. Nur ohne früh aufstehen. Also ehe ich nach Balkonien verreise, bleibe ich lieber gleich zu Hause. Andererseits: Man sagt ja, die meisten Unfälle passieren im Haushalt. Das mal zum Thema Sicherheit.

Euer Museumslöwe
(notiert von Stefan Krieg)

„WIR SIND URLAUBSLAND“

Riesenbanner wirbt für Ferien in Mecklenburg-Vorpommern



Der Chef der Staatskanzlei MV Dr. Heiko Geue, dessen Frau Daniela Geue und Landesmarketingleiter Peter Kranz vor dem Riesenbanner

Foto: S. Krieg

Dr. Heiko Geue, Chef der Staatskanzlei MV, sagt: „Wir freuen uns, wenn die Menschen zu uns in den Urlaub kommen.“ Und so steht auf dem neuen Riesenbanner, das am 25. Mai am Parkhaus an der Graf-Schack-Allee enthüllt wurde: „Mecklenburg-Vorpommern. Wir sind Urlaubsland.“

Das 12 mal 22 Meter große Banner ist Teil der Landesmarketingkampagne „MV tut gut“. Es wird voraussichtlich sechs bis neun Monate an seinem Platz gegenüber vom Schloss bleiben. Das Motiv wurde gemeinsam entwickelt von der Landesmarketing MV und dem Landestourismusverband. Es markiert auch den Auftakt einer neuen Kampagne dieser beiden Organisationen zusammen mit dem Hotel- und Gaststättenverband unseres Landes (Dehoga MV) für sicheren Tourismus.

www.mv-tut-gut.de

KLASSIKER IM CAPITOL

Neustart nach Schließung mit „Filmpalast Kultkino“

Wer wollte nicht schon immer mal „Casablanca“ und Co. auf großer Leinwand sehen?! Im Rahmen der Reihe „Filmpalast Kultkino“ zeigt das Filmpalast Capitol Schwerin beliebte Film-Klassiker der Kinogeschichte noch einmal. Filmgeschichte zum Wieder- oder Neu-Entdecken.

Gestartet wurde am 11. Juni auch gleich mit „Casablanca“. Es folgten „Der Zauberer von Oz“, „Doktor Schiwago“ und „Inception“. Drei weitere Filme stehen bis zum Ende des Monats noch auf dem Programm. Am 21. Juni läuft „Matrix“, am 25. Juni wird „Der unsichtbare Dritte“ gezeigt und am 28. Juni „Bei Anruf Mord“ – und das jeweils um 17 und 20 Uhr.

Der Eintrittspreis beträgt sechs Euro (Kinder fünf Euro). Diese Preise gelten im Rahmen des Wiedereröffnungsangebots übrigens auch bis auf Weiteres für alle anderen Vorstellungen.

Nach der wochenlangen Coronapause hat das Capitol am 28. Mai wieder seinen Spielbetrieb aufgenommen. Gemeinsam mit den



Einer der Filme, die in der Reihe „Filmpalast Kultkino“ gezeigt werden, ist der Klassiker „Matrix“ – am 21. Juni um 17 und 20 Uhr.

Foto: Warner Bros.

örtlichen Behörden wurden Maßnahme-Pläne zur Einhaltung neuer Hygiene-Standards entwickelt und freigegeben.

Damit alle Gäste einen sicheren Besuch erwarten dürfen, gilt zum Beispiel ein Sicherheitsabstand von 1,50 Metern und das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes. Im Kino selbst gibt es Desinfektionsstationen am Eingang und in

den WC-Bereichen, und es wurde extra Personal zur Steuerung eines geregelten Ein- und Auslasses aus dem Kinosaal eingeplant. Die Kassen sind täglich von 10 bis 14 Uhr besetzt; online erhalten Gäste ihre Tickets rund um die Uhr.

Weitere Informationen zum Kultkino stehen auf der Website des Capitols.

www.das-capitol.de



Schirmherrschaft: Präsidentin des Landtages
Mecklenburg-Vorpommern Birgit Hesse

SCHWERINER SchlossKonzerte

AufgeSCHLOSSen. Eine Bühne für MV.

Wann? 25. Jun - 02. Aug

Wo? Schlossinnenhof

www.schwerin.de

TICKETS

Unter www.mvticket.de, an allen bekannten
VVK-Stellen sowie an der Abendkasse erhältlich.



Abende in traumhafter Kulisse genießen und
gleichzeitig die Kulturträger des Landes unterstützen.

Mit freundlicher Unterstützung von:



EIN EIGENES STÜCK SCHWERIN 25 JAHRE



Bronzetafeln schmücken seit der BUGA die Promenade – und immer noch kommen neue dazu

Auf der Promenade zwischen Waisengärten und Bertha-Klingberg-Platz flanieren Spaziergänger über ein Pflaster, in dem zwischen Steinen kleine Bronzeplatten liegen. Darauf Namen über Namen. Von Menschen, die gern in Schwerin wohnen. Die hier früher einmal zu Hause waren und immer noch an die Stadt denken. Die sie im Urlaub lieben gelernt haben oder aus anderen Gründen Verbundenheit spüren. Sie alle haben die Möglichkeit genutzt, etwas Gutes zu tun und gleichzeitig den eigenen Namen an einem der schönsten Plätze der Stadt lesen zu können.

Die ersten Bronzetäfelchen tauchten anlässlich der Bundesgartenschau 2009 an der damals neu gestalteten Promenade auf. Initiator der Aktion: der Verein „Pro Schwerin“, der sich für eine lebenswerte Landeshauptstadt einsetzt. „Eine Hochzeit, ein besonderer Hochzeitstag, ein runder Geburtstag – dies alles und mehr sind Grün-



Spazieren zwischen Plaketten an der Schlossbrücke

Fotos: Katja Haescher



Beispiel für ein „Stück Schwerin“

de für den Erwerb einer Plakette“, weiß Oliver Behn, der im Verein für das Projekt verantwortlich ist. Die Aktion ist mit den Worten „Mein Stück Schwerin“ überschrieben.

Inzwischen liegen 479 der rund 16 mal 14 Zentimeter großen Tafeln im Pflaster der Promenade. Weitere werden heute dazukom-

men. Eine dieser Plaketten hat der Verein seinem verstorbenen stellvertretenden Vorsitzenden Gert Steinhagen gewidmet. „Er war ein bekennder Schwerin-Fan und hat sich immer für die Weiterentwicklung der Stadt engagiert“, sagt Vereinsvorsitzender Werner Hinz. Mit einer zweiten Plakette bedankt sich die Stadt Schwerin bei No-

bert Rethmann, der im März den Vorsitz des Welterbefördervereins abgegeben hatte, für dessen ehrenamtliche Arbeit.

Und wer jetzt selbst seine Verbindung zur Stadt Schwerin mit dem Kauf einer Plakette ausdrücken möchte, findet unter www.proschwerin.de alle weiteren Informationen. ■

NATÜRLICH JEDEN TAG.

STADTWERKE SCHWERIN

Echte Gigabit für Zuhause

- Surfen mit Lichtgeschwindigkeit
- Garantierte Bandbreiten
- Zukunftstechnologie Glasfaser



city.kom
www.stadtwerke-schwerin.de

www.citykom-schwerin.de

DEUTSCHE LAUFEN GERN MAL

Walken und Joggen bevorzugte Sportarten

Laut einer forsa-Umfrage im Auftrag der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) unter 1.003 Personen zwischen 18 und 70 Jahren ist Laufen (oder schnelles Gehen) Deutschlands beliebteste Art, sich fit zu halten. Mehr als jeder zweite Deutsche (60 Prozent) schnürt sich demnach gern die Turnschuhe für eine Runde Joggen oder Walken – unabhängig von Alter und Geschlecht. An zweiter Stelle der beliebtesten Sportarten steht das Rückentraining. Wassersportarten liegen auf Platz drei, zum Beispiel Schwimmen, Tauchen und Rudern. ■

WAS HilFT GEGEN MIGRÄNE?

Die richtige Ernährung kann vorbeugen



Bei den beiden ist die Vorfriede aufs Essen groß. Foto: Andreas Köhring/Teva/akz-o

Zum Frühstück gibt es nur Kaffee, mittags sorgt die Currywurst oder der Schokoriegel für schnelle Energie. Für viele Berufstätige bleibt im Alltag wenig Zeit für ausgewogene und regelmäßige Mahlzeiten. Doch diese sind besonders für Migränapatienten wichtig: Sie können helfen, die Anzahl der Attacken zu reduzieren.

Die Ursachen der Migräne sind noch nicht abschließend geklärt. Es hat sich jedoch gezeigt, dass Stress ein Auslöser sein kann. Unser Gehirn kann auch eine ausgelassene Mahlzeit als Stress empfinden – schließlich ist es auf eine konstante Versorgung mit Energie angewiesen. Um einer Attacke vorzubeugen, kann es Patienten helfen, auf regelmäßige und nährstoffreiche Mahlzeiten zu achten. Die Mahlzeit sollte nicht zu große Mengen der Botenstoffe Histamin und Tyramin enthalten, da diese eine Attacke begünstigen. Die Stoffe sind vor allem in Lebensmitteln enthalten, die lange reifen.

Dazu gehören geräucherte Wurstwaren, bestimmte Käsesorten oder Rotwein und Bier. Schokolade, Schalentiere, Zitrusfrüchte und Tomaten können im Körper Histamin freisetzen und sollten ebenfalls nur in Maßen genossen werden. Ein Migräne-Tagebuch kann helfen, Auslöser zu finden.

Vielen Patienten kann zudem eine medikamentöse Behandlung helfen, einer Attacke vorzubeugen. Hier stehen verschiedene Wirkstoffklassen zur Verfügung. Eine prophylaktische Therapie ist unter anderem mit Wirkstoffen aus der Gruppe der CGRP-Antikörper (CGRP: Calcitonin-Gene-Related-Peptide) möglich. Sie blockieren im trigeminalen Nervensystem jene Botenstoffe, die an der Schmerzauslösung beteiligt sind. So können beispielsweise Wirkstoffe wie Fremanezumab, Galcanezumab oder Erenumab Migräne-Attacken verhindern oder ihre Häufigkeit verringern. ■

www.kopf-klar.de



Mitbewohner gesucht!

Sie lieben es gesellig und besitzen mindestens Pflegegrad 2? Dann sind unsere charmanten Senioren-WGs genau das Richtige für Sie! Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne weiter!

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Vitanas Ambulantes Wohnen & Pflege Am Werderpark

Robert-Koch-Straße 16 | 19055 Schwerin

☎ (0385) 555 73 380 | vitanas.de/pflegedienstschwerin

REISEGEFÄHRTEN ZUM FALTEN

Kowsky und Nahverkehr Schwerin laden am 20. Juni ein zum Scooter- und Rollator-Tag

Falten sind nicht das, worüber wir Menschen uns freuen. Bei Scootern und Rollstühlen sieht es anders aus: je mehr Falten, desto besser. Das trifft auf jene Fahrzeuge zu, die für Ausflüge und Flugreisen gedacht sind. Und je schneller sich die Modelle falten lassen, desto begehrter sind sie.

Ein Elektromobil, das allen die Show stiehlt, ist der nagelneue Scorpius der deutsch-französischen Firma Invacare.

Torsten Zelck vom Sanitätshaus Kowsky sagt: „Er lässt sich nicht nur kurzerhand von Hand zusammenfalten, sondern auch auf Knopfdruck oder per Fernbedienung. Der kleine Scooter faltet sich dann von selbst zusammen. Verblüffend ist, dass sich dieses kompakte Paket anschließend wie ein Reisekoffer hinter sich herziehen lässt.“

Klein, aber oho. Den Scorpius hat Torsten Zelck auf jeden Fall mit dabei, wenn er am 20. Juni zum Bertha-Klingberg-Platz kommt. Dort findet an jenem Sonnabend von 9.30 bis 12.30 Uhr der Scooter- und Rollator-Tag statt. Auf die Beine gestellt wird das Mobilitätstraining vom Sanitätshaus Kowsky und dem Nahverkehr. Wie steige ich mit dem Rollator, Rollstuhl oder E-Scooter in den Bus? Wie verhalte ich mich an der Haltestelle? Viele Schweriner sind immer noch verunsichert in solchen Dingen.

„Diese Unsicherheit wollen wir ihnen nehmen“, sagt Zelck. „Besucher können uns also mit Fragen löchern, knifflige praktische Situationen üben und verschiedene Modelle von E-Rollstühlen, Rollatoren und E-Scootern nach Lust und Laune Probe fahren.“

So auch den faltbaren Scorpius. Jetzt in der Urlaubszeit ist er der ideale Begleiter. Weil er mit seiner Lithium-Ionen-Batterie alle Anforderungen zur Mitnahme in Flugzeugen erfüllt, lässt er sich unkompliziert bei Auslandsreisen mitnehmen. Auch im Kofferraum des Autos verschwindet der kleine Flitzer schnell. Kommt er dann ins Rollen, zeigt er Ausdauer und bringt es locker auf sechs Stunden Fahrzeit. Geeignet ist der Scorpius

für Personen mit eingeschränktem Gehvermögen.

Wer aber beispielsweise nach einem Schlaganfall stärkere Einschränkungen hat, dem empfiehlt Torsten Zelck als „Reisegefährten“ den Elektrorollstuhl ergoflix L. Am Scooter- und Rollator-Tag zeigt der Sanitätshaus-Mitarbeiter, wie man auch dieses Modell ruckzuck zusammenfalten und verstauen kann und wie sich das Leben dadurch vielfältiger gestalten lässt.

Übrigens: Wer schon lange mit dem eigenen Scooter, Rollstuhl oder Rollator unterwegs ist und das Gefühl hat, die eine oder andere Schraube müsste mal wieder festgezogen werden, kann gern den Kowsky-Reparaturservice in Anspruch nehmen, der an diesem Tag ebenfalls angeboten wird. ■



Flexibler Alltagshelfer: der Elektrorollstuhl ergoflix L

Foto: ergoflix

Scooter & Rollator-Tag
20.06.2020 in Schwerin
in Zusammenarbeit mit **NVS**
NAHVERKEHR SCHWERIN



Kowsky

KURZINFOS

SANITÄTSHAUS KOWSKY
Sanitätshaus Schwerin
Nikolaus-Otto-Straße 13
19061 Schwerin
03 85 / 64 68 0-0
sanitaetshaus-schwerin@kowsky.com
www.kowsky.com

Sanitätshaus Parchim
Buchholzallee 2
19370 Parchim
Tel. 0 38 71 / 26 58 32



Der faltbare Scooter für Ihr vielseitiges Leben

FALTBAR | KOMPAKT | PRAKTISCH





MEDICLIN – EIN ARBEITGEBER MIT ZUKUNFT

Die MEDICLIN Krankenhaus am Crivitzer See GmbH ist eine Klinik der Grund- und Regelversorgung mit den Fachabteilungen Chirurgie und Orthopädie, Innere Medizin, Gynäkologie und Geburtshilfe, Anästhesiologie und Intensivmedizin sowie Radiologie. Im Rahmen eines Komplexbehandlungszentrums betreuen wir geriatrische Patienten sowie Palliativ- und Schmerzpatienten.

Ein besonderer medizinischer Schwerpunkt ist die Endoprothetik – der künstliche Gelenkersatz in Hüfte, Knie oder Schulter – sowie ein interdisziplinäres Komplexbehandlungszentrum. Nur wenige Krankenhäuser in Deutschland bieten diese Art Komplexbehandlung an. Hier behandeln wir chronisch kranke und ältere Patienten, die an mehreren Krankheiten gleichzeitig leiden (Multimorbidität). Das Konzept ist sektorenübergreifend: Wir fassen verschiedene frührehabilitative Komplexbehandlungen zu einem mehrere Fachabteilungen umfassenden Angebot zusammen. Jährlich implantieren die Experten der orthopädischen Klinik mehrere Hundert Kunstgelenke mit einer qualitativ hochwertigen medizinischen Versorgung und höchster Patientenzufriedenheit. Die Einrichtung verfügt über 80 Planbetten und beschäftigt mehr als 180 Mitarbeiter.

WIR SUCHEN ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN EINTRITTSTERMIN PFLEGEFACHKRÄFTE (W/M/D)

WIR BIETEN IHNEN

- Eine strukturierte Einarbeitung
- Arbeitgeberfinanzierte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Verlässliche Dienst- und Urlaubsplanung
- Bezuschusste Verpflegung
- Mitarbeitervergünstigungen bei namhaften Anbietern über corporate benefits
- Company Bike Programm (MEDICLIN Fahrrad Leasing)

**Wiedereinsteiger nach der Elternzeit bzw. Erziehungsphase
sind in unserer Klinik herzlich willkommen!**

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Birgit Gnadke, Personalsachbearbeiterin
Telefon 0 38 63 520 105 oder bewerbung@mediclin.de

<https://arbeiten-bei-mediclin.de/krankenhaus-am-crivitzer-see/>

Die vorliegende Stelle ist für schwerbehinderte Bewerber (w/m/d) geeignet.

MODERNES AOK-ONLINEPORTAL

Digital durchstarten mit „Meine AOK“ / Smartphone App auch erhältlich

„Die Corona-Zeit hat unser Leben verändert.“ Das ist ein Satz, den wir in den vergangenen Wochen unzählige Male gehört und gelesen haben. Die AOK Niederlassungsleiterin in Schwerin, Ute von Tilinsky, sagt: „Als Gesundheitskasse haben wir gerade in solch schwierigen Zeiten eine besondere Verantwortung für unsere Versicherten. Sie möchten weiterhin ihre Anliegen klären, auch unter den veränderten Bedingungen. Deshalb freue ich mich, dass wir unseren Versicherten wieder eine persönliche Beratung nach telefonischer Terminvereinbarung anbieten können.“

Die zurückliegenden Wochen haben aber auch gezeigt, dass Kundenanliegen in vielen Fällen genauso verlässlich und unkompliziert am Servicetelefon oder über das Online-Portal „Meine AOK“ gelöst werden können. Ein paar Klicks reichen, und schon können die Nutzer an 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr Dokumente einsehen, ausfüllen



Screenshot von der Website mit dem Link zum Portal „Meine AOK“

oder hochladen. Viele weitere smarte Angebote für einen gesunden Alltag finden Interessierte im Internet unter www.aok.de/nordost.

„Wir haben im Rahmen der Corona Pandemie unsere digitalen Services stark ausgebaut und bieten eine Vielzahl von digitalen Angeboten – vom virtuellen Präventionskurs bis zur Videosprechstunde am AOK-Centrum für Gesundheit. Die Kunden nehmen diese Services gerne an und erleben, wie wir ihnen

dank der Vernetzung auf verschiedenen Kanälen noch besser zur Seite stehen können“, freut sich die AOK Expertin. „Deshalb haben wir die Registrierung für unser Online-Portal Meine AOK noch weiter verbessert, so dass die Versicherten mit uns jederzeit genauso sicher, aber noch einfacher in Kontakt treten können.“

Das Serviceportal „Meine AOK“ gibt es auch als App im Google Play oder Apple Store.

Einfache Registrierung

- Geben Sie Ihre 10-stellige Versichertennummer ein.
 - Vergeben Sie für sich einen Benutzernamen und ein Passwort.
 - Überprüfen Sie die angezeigte E-Mail-Adresse und die Mobilfunknummer.
 - Nachdem Sie die Registrierung abgeschlossen haben, erhalten Sie eine Mail mit dem Aktivierungslink zur Bestätigung Ihrer E-Mail-Adresse.
 - Klicken Sie auf den Link, und Sie erhalten Sie eine weitere E-Mail zur Vervollständigung Ihrer Registrierung. Melden Sie sich jetzt mit Ihrem Benutzernamen und Passwort an.
 - Sie erhalten automatisch eine SMS mit einer TAN: Geben Sie diese bitte ein, und legen Sie eine Sicherheitsfrage fest.
 - Prüfen Sie die ausgewählte Sicherheitsfrage und die Antwort.
 - Bestätigen Sie die Teilnahme- und Nutzungsbedingungen.
- www.nordost.meine.aok.de**



Pflegewohnanlage Waisengärten

Betreutes Wohnen | Wohngemeinschaft | Tagespflege

Pflegewohnanlage Waisengärten

- Tagespflege an 365 Tagen im Jahr
- seniorengerechte Apartments
- hell, modern und schwellenfrei

Werde Teil des neuen Pflege-Teams

- Wertschätzung
- Fürsorge
- Mitgestaltung

Jetzt noch bewerben!

Nur noch wenige
Wohnungen verfügbar
Jetzt Beratungstermin
vereinbaren



Telefon: 0176 345 39870

Email: info@pflegedienst-kohler.de

Web: www.pflegewohnanlage-waisengärten.de

PFLEGEWOHNANLAGE SUCHT MITARBEITER

PR-Anzeige

Bewerbungen jederzeit möglich

Mit großem Elan wurde in den letzten Monaten an der Umsetzung der neuen Pflegewohnanlage in den Schweriner Waisengärten gearbeitet. Der Einsatz hat sich gelohnt und die Anlage kann wie geplant zum 1. Juli an die Bewohner übergeben werden. Neben zwei Pflege-Wohngemeinschaften mit jeweils zwölf Einheiten für pflegebedürftige Menschen entstehen alters- und pflegegerechte Apartments für betreutes Wohnen. Zusätzlich findet eine Tagespflege vom Pflegedienst Kohler für voraussichtlich dreißig pflegebedürftige Personen in dem Neubau Platz.

Zur Vervollständigung der Teams in der Tagespflege und des ambulanten Dienstes werden liebevolle und engagierte Mitarbeiter gesucht, die Lust haben, die Einrichtungen mitzugestalten. Neben einem sich kümmernden Arbeitgeber, dem das Wohl seiner Mitarbeiter sehr am Herzen liegt und für

den Wertschätzung, Fürsorge und Mitgestaltung großgeschrieben werden, erwartet die Mitarbeiter ein Arbeitsplatz in besonderer und zentrumsnaher Lage.

Es gibt viele Möglichkeiten, den Alltag der Gäste abwechslungsreich zu gestalten. Wer Interesse hat, kann sich jederzeit über karriere@pflegedienst-kohler.de bewerben. Für Fragen steht der Pflegedienst Kohler unter der Rufnummer 0385/2013216 zur Verfügung.



Gute Pflege in liebevollen Händen
Foto: Rido, Adobe Stock

IMMER AUF ACHSE IN SCHWERIN

Ilka Adjinski ist Fahrerin eines Doppeldeckerbusses und Taubenzüchterin

Seit acht Jahren lenkt Ilka Adjinski den roten Doppeldeckerbus regelmäßig durch Schwerin. Aber den Blick für die Schönheit unserer Stadt hat sie auch nach tausenden Runden vorbei am Schloss und anderen sehenswerten Ecken nicht verloren. Vor allem geht es ihr aber darum, Touristen einen Eindruck von Schwerin zu ermöglichen.

Vor sieben, acht Jahren habe sie auch mal für den Nahverkehr als Busfahrerin gearbeitet. „Das war nichts für mich“, sagt sie. „Mir fehlte der persönliche Kontakt zu den Menschen. Den habe ich jetzt. Und die Leute, die im Doppelstockbus mitfahren, sind gut drauf, weil sie Urlaub haben. Oft stehen Kinder am Straßenrand und winken. Manchmal lasse ich auch die Kleinen kurz für ein Foto am Lenkrad sitzen, das finden sie ganz toll.“

In der Regel ist ein Stadtführer mit an Bord, der den Fahrgästen unterwegs Wissenswertes über Schwerin berichtet. Aber falls der mal ausfällt, greift Ilka Adjinski selbst zum Mikrofon und plaudert sachkundig und unterhaltsam über Architektur, Herzöge, Seen und darüber, was es sonst noch Spannendes zu unserer Stadt gibt. Um sich all die Fakten anzueignen, wälzte sie eine Menge Bücher und absolvierte eine Ausbildung zur Stadtführerin. „Ich habe mich richtig in die Stadtgeschichte reingekniet“, sagt sie.

Geboren wurde die heute 52-Jährige in Warin und wuchs in Sternberg, Brül, Güstrow und Dabel auf. Ihr Vater kümmerte sich im Kreisbetrieb für Landtechnik um jede Menge großer Maschinen und Fahrzeuge. Oft wurde er von seinem Töchterchen auf die Arbeit begleitet. Und die war fasziniert von den Mähdreschern, Häckslern, Geräteträgern und vor allem einem roten Traktor ZT 300. „Ich bin dort überall herumgeklettert, habe mich gern ans Lenkrad gesetzt, und manchmal drehte mein Papa sogar ein paar Runden auf dem Hof mit mir“, erinnert sie sich.

Sie habe auch gern mit ferngesteuerten Autos gespielt, mit Puppen hingegen nicht viel anfangen können. Nach der Schule, sie hatte die zehnte Klasse mit „ausgezeichnet“ abgeschlossen, wollte sie Lokführe-



Ilka Adjinski vor „ihrem“ roten Doppeldeckerbus

Foto: S. Krieg

rin werden oder noch lieber Busfahrerin. Eine entsprechende Lehre wurde ihr aber verwehrt. So ließ sie sich erstmal zur Gärtnerin ausbilden, hängte später ein Gartenbau-Fachschulstudium dran und arbeitete auch kurz in der Landwirtschaft – im Hinterkopf jedoch stets die Sehnsucht, einen großen Bus zu fahren.

Dann kam die Wende, und Ilka Adjinski musste sich umorientieren. Sie besorgte sich einen Transporter, aus dem sie auf den Dörfern in der Sternberger Region alles verkaufte, was im Haushalt gefragt war. Einer 93-jährigen Dame beschaffte sie sogar einen Kanarienvogel. Mit dem Transporter näherte sie sich ihrem großen Traum an, der 1997 begann wahr zu werden. Endlich eine Ausbildung zur Busfahrerin! Die Gebühren dafür, 6.000 Mark, spendierten ihr Mutter und Großmutter. Einen Lkw-Schein machte sie bei der Gelegenheit auch gleich.

Es folgten Jobs als Taxifahrerin, in der Schülerbeförderung und als Fahrerin eines Stadtrundfahrten-Panoramabusses. Und dann endlich ein

ganz großer Bus: 2011 durfte Ilka Adjinski einen gelben Doppeldecker durch Wismar steuern. Das sei wegen der vielen engen Gassen und Straßen gar nicht so leicht gewesen, erinnert sie sich. Aber sie hat es gemeistert. Und seit 2012 fährt sie nun in Schwerin einen Sightseeing-Doppelstockbus.

Der Job bedeutet aber auch, im Sommer fast ständig auf Achse zu sein und Überstunden zu sammeln, während es im Herbst und Winter dafür um so entspannter für sie wird. „Die Familie freut sich, wenn ich mal zu Hause bin“, sagt sie. Und sie findet in den ruhigen Tagen Zeit für ihr Hobby. Sie freut sich: „Das passt ganz gut, dass ich im Herbst viel frei habe, denn dann beginnt die Zeit der Rassegeflügelausstellungen.“ Seit 2003 ist sie Mitglied des Rassegeflügelzuchtvereins Sternberg und Umgebung, mittlerweile arbeitet sie dort auch im Vorstand. Das alles begann für sie Ende der 1990er Jahre, als sie bei einem Erntefest ein Taubenpärchen gewann.

„Da habe ich mir gedacht, zwei Tauben sind ein bisschen wenig, und

noch einige dazugeholt“, blickt sie zurück. Den Platz für die Vögel gab es schon, denn einst hatte bereits ihr Vater Tauben gehalten. Der alte Taubenschlag in Dabel stand leer, und Ilka Adjinski füllte ihn wieder mit Leben. „Über die Jahre“, sagt sie, „habe ich mich von der Taubenhalterin zur Züchterin entwickelt.“ Für ihre Carneau-Tauben ergatterte sie auf Meisterschaften bereits Auszeichnungen.

Ihr zweites Hobby ist Reisen. Und dann muss es auch nicht der Bus sein. Besonders gern erinnert sie sich an eine Flusskreuzfahrt im vergangenen Jahr in Russland, die sie gemeinsam mit ihrer Mutter unternahm, die früher Russischlehrerin war. Auf der Strecke lagen Städte wie St. Petersburg und Moskau. „Meine Mutter war so begeistert“, sagt sie. „Endlich konnte sie all die Sehenswürdigkeiten bewundern, von denen sie zuvor immer ihren Schülern erzählt hatte.“ Auch Ilka Adjinski haben die großen russischen Städte sehr gefallen. Aber am schönsten ist es für sie immer noch in ihrer Heimat Schwerin.

S. Krieg ■

AUS DER PFLICHT EINE KÜR MACHEN

Mund-Nasen-Bedeckung gibt es bei büro v.i.p. auch im Wunsch-Layout

Ein Mund-Nasen-Schutz ist aktuell in vielen Bereichen Pflicht. Warum nicht auch mal eine Kür daraus machen – und ein Statement setzen? Möglich machen dies die vielfältigen Alltagsmasken, die es bei büro v.i.p. im individuellen Design gibt. Ob Logo des Sportvereins oder der Firma, ob Statement für die eigene Stadt oder das Land unter dem Hashtag #mvhältzusammen: Den Motiven sind keine Grenzen gesetzt. Auch das vom Enkel selbstgemalte Bild oder ein besonders schönes Urlaubsfoto können auf den Stoffschutz gedruckt werden.

Solche Sonderanfertigungen sind bei büro v.i.p. bereits bei einer Bestellung von einem Stück möglich – zum Preis von 5,95 Euro. Wichtig zu wissen: Diese Form der Mund-Nasen-Bedeckung ist eine reine Behelfsmas-

ke und nicht für medizinische Zwecke geeignet. Um trotzdem eine Barriere für Tröpfchen und Aerosole aufzubauen, bestehen die Masken aus Maschenware, die sich im Vergleich zu gewebten Textilien besser dehnen lässt und gut der Gesichts-

form anpasst. Das Material ist atmungsaktiv, leicht und bietet einen hohen Tragekomfort. Gummibänder und Nasenbügel sorgen für gute Passform.

Hergestellt werden die Masken von Näherinnen aus Westmecklenburg.

Und jeden Tag kommen neue Motive dazu: Für den Abiturjahrgang zum Beispiel, der das Abimotto für alle sichtbar per Maske nach außen trägt. Für Hotels, Schulen und ganz persönliche Wünsche: So gibt es die Variante „Ich bin ein Schweriner“ jetzt auch als „Ich bin eine Schwerinerin“. Was ist nun zu tun, um einen individuell gestalteten Mund-Nasen-Schutz zu bekommen? Einfach das Wunschmotiv im Format 230 x 200 mm und einer Auflösung von 300 dpi an gutentag@buero-vip.de schicken. Mögliche Dateiformate sind JPG, PNG und PDF, AI, EPS und PSD. Natürlich können nach wie vor auch die bereits vorhandenen Motive aus der Serie #mvhältzusammen bestellt werden – ebenfalls zum Preis von 5,95 Euro pro Stück.

Telefon: 0385 - 63 83 270



Logo-Masken sind beliebt – zum Beispiel mit dem Aufdruck von Team Wilke, VW, Audi und der Marienplatz-Galerie.

Fotos: privat (3), S. Krieg, büro v.i.p.



Masken für Vereine ...

Fotos: büro v.i.p.



... für Sprachtalente



... für Gewerkschafter



... fürs Hotel



... für Concierges



... für Mitarbeiter



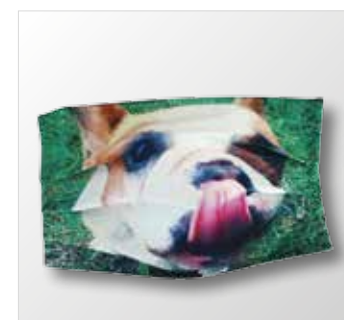
... fürs eigene Unternehmen



... für Lokalpatriotinnen



... für Abiturienten



... für Tierfreunde

DIE „IDYLLE AM ZIEGELSEE“

Das ehemalige Wohnhaus des Dichters Hans Franck in Frankenhorst



Heute gehört Francks umgebaute Villa zum Seehotel Frankenhorst Foto: S. Krieg



Wohnhaus der Familie Franck (vermutlich um 1950)

Foto: Stadtarchiv

Wer kennt das nicht: Da steht ein schönes Haus in der Straße, hundertmal und öfter ist man schon vorbeigegangen. Aber was verbirgt sich hinter der Fassade? Welche Geschichten stecken hinter den Mauern, wer geht hier ein und aus? Denn schließlich sind Geschichten von Häusern immer auch Geschichten von Menschen. In dieser Serie wollen wir gemeinsam mit Ihnen hinter Fassaden blicken. Diesmal: das Haus des Dichters Hans Franck.

In beiden Diktaturen, die Hans Franck erlebte, Nazis und DDR, wurde er staatlicherseits eher geduldet als goutiert. Dabei war Franck, der konservative Schriftsteller, dem Dritten Reich wohlgesonnen und zählte sogar 1933 zu den 88 (!) Unterzeichnern des „Gelöbnis treuester Gefolgschaft“ zu Adolf Hitler.

Er publizierte in den Folgejahren zudem immer wieder auch sehr regimefreundliche Texte. Aber sein ganzes Schaffen passte dann offenbar nicht ins nationalsozialistische Weltbild. So schrieb der Gaupressewart Schulz im November 1933 über die Aufführung von Francks Schauspiel „Scherben“ im Staatstheater: „Ich gebe zum Schluß der Hoffnung Ausdruck, daß dieses Werk auf alle Zeiten vom Spielplan verschwindet und der Jugend nicht wieder die Gelegenheit gegeben wird, ein derartig zersetzend und vergiftend wirkendes Stück ansehen zu müssen.“

Später hielt sich Franck mit politischen Äußerungen weitestgehend zurück. Er genoss sein Leben als Autor, verfasste Romane, Novellen, Biogra-

fien, Lyrik. Ludwig Bäte schwärmt im Juli 1954 anlässlich Hans Francks 75. Geburtstag in der Zeitung „Der Demokrat: „Es ist Feld und Wald um ihn, und die Musik erhöht täglich die bukolische Idylle am Ziegelsee. Beides, die Sprache der Heimat und die Musik, formten sein zuchtvolles Deutsch, das stark und schön in die Welt hineinklingt.“

Im Jahr 1924 kaufte der gebürtige Wittenburger ein gut 120.000 Quadratmeter großes Grundstück in Wickendorf (das erst seit 1936 zur Stadt Schwerin zählt). Frankenhorst nannte er sein kleines Reich am Ziegelsee. Der Dichter bewohnte fortan das dort befindliche Gutshaus, das zuvor wahrscheinlich dem Besitzer einer Zementfabrik gehörte, die sich einst gleich in der Nähe befand.

In ihrer Chronik „825 Jahre Wickendorf“ beschreiben die Autorinnen Christine Sernau und Monika Schubert Hans Francks Villa so: „Sie besaß zu Zeiten des Dichters eine rote



Blick in die Hans-Franck-Bibliothek des Seehotels Frankenhorst Foto: S. Krieg

Ziegelfassade, die mit erhabenen Mustern, einer Zackenreihe unter den Fenstern des Obergeschosses und einem weiteren Zahnfries in Höhe des Erdgeschosses versehen war.“ Für den Schriftsteller sei Frankenhorst ein idealer Ort gewesen, „um hier in Liebe zur Kunst, aber auch zur Natur und zur Landwirtschaft zu leben“. Gern spazierte er durchs Grün am See und ließ dabei seine Gedanken schweifen.

Hans Franck gefiel es in Wickendorf so gut, dass er sein geliebtes Franken-

horst auch zu DDR-Zeiten nicht verließ, während seine Tochter Ingrid und sein Sohn Bernd lieber nach Westdeutschland zogen. Allerdings mussten die Francks 1945 kurzzeitig sowjetische Offiziere bei sich wohnen lassen. Auch seine Frau Gretel blieb in Schwerin. Sie starb 1955 und wurde in einem schönen Urnengrab an dem Weg von der Villa zum See beigesetzt. Hans Franck, geboren am 30. Juli 1879, blieb bis zu seinem Lebensende am 11. April 1964 auf Gut Frankenhorst und wurde auch dort beerdigt (inzwischen befindet sich die Grabstätte der Eheleute Franck auf dem Alten Friedhof).

Von dem Zeitpunkt an hätten nur der Gärtner samt Familie und die Haushälterin noch dort gewohnt, schreiben Sernau und Schubert. Das Anwesen erbte Francks Tochter und nach ihrem Tod 1966 deren Ehemann, der in Westberlin lebte. Er vermietete die Immobilie an die Stadt Schwerin.

Im Jahr 1976 kaufte ihm die Stadt das Areal samt Gebäuden ab. Das frühere Dichterhaus wurde umfunktioniert zur Wache und zur Telefonzentrale für das nebenan befindliche Gästehaus der Bezirksleitung der SED. Dies entstand im ehemaligen Ausflugslokal „Seelust“, das 1929 eröffnet wurde. 1987 hat dort sogar Erich Honecker übernachtet. Aber bereits zirka 1980 begann der Umbau zu einem Ferienhaus. Beide Gebäude gehören heute zum Seehotel Frankenhorst, das in den 1990er Jahren in Betrieb ging. Das Hotel lädt regelmäßig zu Hans-Franck-Literaturabenden ein und führt auch eine kleine Hans-Franck-Bibliothek. S. Krieg ■



Hans Franck mit seinen Kindern Ingrid und Bernd, seiner Frau Gretel und Gertrud Klihm, einer Freundin des Hauses (Foto von 1929) Foto: Stadtarchiv

„GOLF IN DER REGION ANGEKOMMEN“

Vier Fragen an Rüdiger Born, Präsident des Golfverbands MV

Mit seinen 17 Golfanlagen hat sich das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern zu einer Golfdestination entwickelt. Bemerkenswert sind die besonderen Angebote für in- und ausländische Touristen. Ziel ist es, die Marke „Golf MV“ noch stärker überregional zu positionieren und für das nördliche Bundesland zu werben. Wir sprachen mit Rüdiger Born, dem Präsidenten des Golfverbandes MV.

Was macht Mecklenburg-Vorpommern als Golfland besonders?

Ob wir besonders sind, müssen unsere Mitglieder und Gäste entscheiden. Richtig ist aber, dass wir schon flächendeckend über sehr gute Golfanlagen und Angebote verfügen. Von 9-Loch-Anlagen für Einsteiger bis zu absoluten Premiumanlagen, die auch international jedem Vergleich standhalten, können Golfinteressierte wählen.

Unsere Golfplätze befinden sich in landschaftlich reizvoller Umgebung und sind unter Berücksichtigung der



Rüdiger Born

Foto: Golfverband MV

natürlichen Gegebenheiten in die Landschaft integriert. Hier haben Betreiber tatsächlich etwas Besonderes vollbracht.

Wie steht es mit Angeboten für Touristen?

Schon jetzt kommen etwa die Hälfte unserer zirka 18.000 Mitglieder aus anderen Bundesländern. Etwa 50 Prozent unserer gespielten Golfunden werden durch Gäste gespielt. Auch der Anteil ausländischer Gäste ist deutlich höher als in anderen touristischen Bereichen.

Insbesondere auch in der Vor- und Nachsaison bieten alle Anlagen interessante Angebote. Hier lohnt es sich wirklich, entsprechende Informationen einzuholen. Viele Golfplätze haben erstklassige Hotels oder entsprechende Hotelkooperationen, natürlich auch mit zeitgemäßen Wellnessangeboten und sehr guter Gastronomie.

Neben dem Erlebnis Golf sind die Schönheiten unseres Landes, wie Backsteingotik, Museen oder die Musikfestspiele, sehenswert. Ein sportliches Highlight ist die European Senior Tour bei Winstongolf mit Gästen aus Europa und Übersee. Auch der Jugendländerpokal von Deutschland sorgt für ein positives Image.

Das „Golf MV“ hat sich also etabliert?

Natürlich haben wir auch noch hin und wieder mit überholten Vorurteilen zu kämpfen. Aber grundsätzlich ist der Golfsport in unserer Region angekommen. Unsere Anlagen legen

Wert darauf, dass Golf eine Freizeitaktivität für die ganze Familie ist. Natürlich bieten sie auch Kurse zum Erleben des Golfsports oder Verbesserung der Spielstärke an. Dass die Anlagen ein Wirtschaftsfaktor und attraktive Zielgruppe sind sollte nicht unerwähnt bleiben. Die Golfanlagen in MV identifizieren sich mit unserem Bundesland und haben „MV – Land zum Leben“ verinnerlicht.

Vielleicht ein (Geheim-) Tipp von Ihnen?

Sollte ich da nicht Klugerweise neutral bleiben ...? Von der Insel Rügen war schon Caspar David Friedrich fasziniert. Fleesensee als Resort mit mehreren Plätzen, Wittenbeck mit seiner Lage, in jedem Fall Balm auf Usedom mit seinen reetgedeckten Häusern und auf dem Weg dorthin auch der Golfpark Strelasund und WINSTONGolf als attraktive Destinationen. Es gibt viele Möglichkeiten und jeder wird seinen Lieblingsplatz finden.

www.golfverband-mv.de

Golfanlagen in Mecklenburg-Vorpommern

- 1 Golf Club Hohen Wieschendorf
- 2 Ostsee Golf Resort Wittenbeck
- 3 Golfanlage Warnemünde
- 4 Golfclub Tessin
- 5 WINSTONGolf
- 6 Van der Valk Golfclub Serrahn
- 7 Golfclub Mecklenburg-Strelitz
- 8 Golf & Country Club Fleesensee
- 9 Golfclub Schloss Teschow
- 10 Golfclub Zum Fischland
- 11 Hanseatischer Golfclub in Greifswald
- 12 Golf & Country Club Schloss Krugsdorf
- 13 Golfpark Strelasund
- 14 Golfclub Rügen
- 15 Golfanlage Schloss Ranzow Rügen
- 16 Baltic Hills Golf Usedom Korswandt
- 17 Golfclub Balmer See Insel Usedom



SCHLOSSFESTSPIELE SCHWERIN 2021

TITANIC

THE MUSICAL

DIE SCHILDBÜRGER

NARRENSPIEL



OPEN AIR MIT SCHLOSSBLICK

SCHLOSS
FESTSPIELE
SCHWERIN

JUNI–JULI 2021



STERNAUTO



nordmagazin



GLASFLÄCHEN BLITZBLANK

Die Reinigungsprofis von HDS reinigen Fenster und vieles mehr

In diesen Tagen, wenn die Sonne lang und stark scheint, fällt es besonders auf, wenn die Fenster nicht sauber sind. Alles klar, sie müssen mal wieder gereinigt werden. Und nicht nur die.

Im und am Haus gibt es in diesen Tagen generell jede Menge zu

tun – von Fenster über Balkon bis Küche und Bad ist vieles zu reinigen. Für diese teils aufwendigen Tätigkeiten fehlt im stressigen Alltag oft die Zeit. Und so bleibt manches ungetan. Das muss nicht sein, denn es gibt Profis, die unter anderem das Fensterreinigen gern

übernehmen, zum Beispiel die Fachleute vom Haus- und Dienstleistungsservice (HDS).

HDS-Geschäftsführer Christian Feichtinger sagt: „Wir bieten Ihnen die einseitige oder zweiseitige Glasreinigung an. Außerdem zählt zu unserem Leistungsumfang auch die Pflege der Rahmen und Einfassungen.“ Damit die Glasflächen gar nicht erst stark verschmutzen, sei es sinnvoll, den HDS-Reinigungsservice regelmäßig in Anspruch zu nehmen. Es ist aber auch möglich, die Mitarbeiter zu einzelnen Terminen zu bestellen.

Die Fachkräfte kommen nicht nur nach Hause, sondern reinigen auch Glasflächen in Gewerberäumen. „Schon der kleinste Fingerabdruck, ist im Sonnenlicht unübersehbar, zum Beispiel an Trennwänden im Büro“, weiß Feichtinger.

Und wo die HDS-Mitarbeiter schon mal da sind, übernehmen sie auch fast alle weiteren Reinigungsarbeiten – vom Bodenbelag übers

Treppenhaus bis hin zu den sanitären Anlagen. Alles wird mit dem jeweiligen Kunden, egal, ob privat oder gewerblich, individuell abgestimmt. HDS bietet übrigens auch Geschenkgutscheine in frei wählbarer Höhe an.

KAMINHOLZ
Auch in dieser Saison wieder bei uns erhältlich.



Große Glasflächen innen wie außen werden professionell vom Schnutz befreit.

Foto: Coka, Adobe Stock



KURZINFOS

HDS HAUS- UND DIENSTLEISTUNGSSERVICE

Werkstraße 4, Haus 2
19061 Schwerin
Telefon: 038 65 / 40 10
Mail: info@mopgirl.de
www.mopgirl.de

Kolacny Meisterfachbetrieb
Bau- und Möbeltischlerei

Unsere Leistungen

- FENSTER UND TÜREN IN HOLZ, KUNSTSTOFF UND ALUMINIUM
- SICHERHEITSTECHNIK
- ROLLLÄDEN, ROLLTORE
- WINTERGÄRTEN
- MARKISEN
- INNENAUSBAU
- TROCKENBAU
- TREPPEN
- MÖBEL
- SÄGEWERK

OLAF KOLACNY
TISCHLERMEISTER

LANGE STRASSE 14
19372 GROSS GODEMS
TELEFON 038725 - 20626
TELEFAX 038725 - 20121

INFO@TISCHLEREI-KOLACNY.DE

WWW.TISCHLEREI-KOLACNY.DE

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

Erdgas | Strom

Heizöl | Diesel

Holz | Briketts

ERDGAS und STROM
mit Tradition
aus der Region!

0385 64 64 60

www.mec-ko.de

SCHWERINER WESTSTADT IM BLICK

Wismarer Studenten mit Ideen zur Entwicklung des Stadtteils vor allem für Senioren

Insgesamt 13 Studenten der Hochschule Wismar haben im Wintersemester Ideen entwickelt, wie sich die Schweriner Weststadt für ein „Barrierefreies und selbstbestimmtes Leben im Quartier“ umgestalten lässt. Projektpartner der Hochschule waren der Sozialverband VdK MV und die Schweriner Wohnungsbau-genossenschaft (SWG). Beide engagieren sich schon seit drei Jahren gemeinsam mit dem Verein Hand in Hand in dem Modellprojekt „Quartiersmanagement Schwerin-Weststadt. Selbstbestimmtes Leben bis ins hohe Alter“.

Jürgen Wörenkämper, Abteilungsleiter für Soziales Management bei der SWG, zeigte sich von den Entwürfen der Wismarer Studenten beeindruckt. Denn selbst wenn kein einziger der „13 wunderbaren Entwürfe in seiner Gänze umsetzbar sei“, könne das Unternehmen daraus mögliche Pläne zur späteren Umgestaltung ableiten, sagt er. Die Qualität und Kreativität der Entwürfe hat



Projektpartner präsentieren vor dem Stammsitz der SWG die Urkunden und Schecks für die studentischen Preisträger als besondere Wertschätzung in besonderen Zeiten. Foto: SWG

Vertreter der SWG spontan dazu bewogen, Preise an vier der Studenten zu vergeben – insgesamt 1.200 Euro. Auch wenn es in dem Projekt um die gesamte Weststadt ging, so konzen-

trierten sich die Wismarer Studenten der Bachelor- und Masterstudiengänge Architektur der Fakultät Gestaltung auf ein Gebiet zwischen Brahmsstraße, Moltmannstraße,

Lessingstraße und Werner-Seelenbinder-Straße. Hier leben wie überhaupt in dem ganzen Stadtteil besonders viele ältere Menschen. ■ www.hs-wismar.de

SERVICE FÜR SPANISCHE FLITZER

SEAT – Werkstatt und Verkauf ab sofort bei AWUS in Schwerin

Mobilität ist wichtig – die Erfahrungen aus den letzten Wochen und Monaten haben gezeigt, dass die individuelle und flexible Mobilität immer wichtiger wird. Bei AWUS in Schwerin am Bremsweg hat man sich darauf eingestellt und das Angebot erweitert: Ab sofort ist man auch mit seinem SEAT bei AWUS in besten Händen. Ob Werkstatt oder Verkauf – das AWUS-Team steht

Ihnen als Ihr SEAT-Vertragspartner in Schwerin und Umgebung mit Rat und Tat zur Seite.

Das Team am Bremsweg kümmert sich um alle Sorgen oder Wünsche rund um Ihren SEAT – ganz gleich, ob es um die Anschaffung eines neuen SEAT, eine Probefahrt oder die Instandsetzung nach einer Panne oder einem Unfall geht. Denn niemand kennt Ihren SEAT so gut

wie die SEAT-Experten bei AWUS. AWUS-Geschäftsführer Friedhelm Dethloff verspricht: „Das Know-how unserer Kolleginnen und Kollegen und der Einsatz neuester Technologien sind der Grundstein dafür, dass unsere Service-Qualität auch in Sachen Wartung und Inspektion immer höchsten Ansprüchen genügt.“ Wem ist es noch nicht passiert: Hundertmal ging es gut, und ein einziges Mal passt man beim Einparken zu Hause nicht ganz genau auf – und schon ist es passiert: Eine kleine Delle und ein Mini-Kratzer im Lack. Das ist ärgerlich. Aber für das SEAT-Service-Team bei AWUS kein Problem. Denn nicht jedes Malheur erfordert gleich eine aufwendige Reparatur: „Dank unserer Clever Repair Services können wir mit moderner Technik und den cleveren Methoden von Clever Repair Services viele kleine Schäden schnell, einfach und kostengünstig instandsetzen“, erklärt Dethloff. Das spare nicht nur Geld bei der Reparatur, sondern sichere

auch den Werterhalt des Fahrzeuges. Dethloff kennt hat aber noch weitere Tipps: „Damit Ihr SEAT bestens vorbereitet ist, wenn es um die begehrte Plakette geht, prüft unser Service-Team vor der Hauptuntersuchung Ihr Fahrzeug auf Wunsch gern vorab auf Herz und Nieren.“ Die HU selbst wird dann einfach und bequem auch gleich vor Ort bei AWUS erledigt. Einfach und bequem. ■



Das Know-how der Mitarbeiter ist der Grundstein für Top-Service. Foto: AWUS



KURZINFOS

**AWUS MOBILE
GMBH & CO. KG**

Bremsweg 1
19057 Schwerin
Telefon: 038 5 / 4803-0
www.awus-mobile.de



Fotos: Tanja Zimmermann (o.), Barbara Wetzel

WORKSHOPS IN DEN FERIEN

Das Schleswig-Holstein-Haus lädt Ferienkinder in der ersten Ferienwoche vom 22. bis 25. Juni zu kostenlosen Ferienworkshops ein. Es geht um Drucken, Zeichnen und um Bildhauerei. Das Programm richtet sich an 9- bis 14-Jährige. Pro Kurs können 20 Kinder teilnehmen. Weitere Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 0385/555527 (dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr) und unter der Adresse schleswig-holstein-haus@schwerin.de per E-Mail.



DRK-HUNDE TRAINIEREN

Endlich können die Rettungshundestaffeln des DRK in Mecklenburg-Vorpommern wieder gemeinsam trainieren – hier das Schweriner Team um dessen Leiterin Stefanie Marten (Foto unten und oben Mitte). Die Rettungshundestaffeln helfen bei der Suche von Vermissten.



Foto: Stadarchiv

BOXEN MIT HISTORIE

Für September 2021 plant das Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus eine Ausstellung über die Geschichte des Boxclubs Traktor Schwerin. Dafür werden Erinnerungsstücke der Schweriner als Leihgabe gesucht. Die Exponate können abfotografiert und die Fotos mit einem Kommentar versehen an das Schleswig-Holstein-Haus per Post oder E-Mail gesendet werden. Die Objekte dürfen nach Terminabsprache auch persönlich abgegeben werden. (Das Foto oben zeigt einen Boxkampf im Schloss-Innenhof.)

SCHNELL UND KOSTENLOS D

Am Pfaffenteich-Südufer wurde jetzt ein neuer Trinkwasserbrunnen in Betrieb genommen. Auch Schwerins Stadtpräsident Sebastian Ehlers gönnte sich bereits ein Glas des kühlen Durstlöschers. Das Angebot, hier kostenlos Wasser zu zapfen, fügt sich auch bestens ein in die Initiative Refill, bei der es um die Vermeidung von Plastikmüll geht. Der Brunnen hat ungefähr 5.000 Euro gekostet. Er wird monatlich gewartet.



Sehen Sie diesen Monat auf **schwerin.live/tv** unter anderem:



Hannes Ocik zu Gast in der Marienplatz-Galerie

Exoskelett im Sanitätshaus Kowsky





Fotos: DRK Schwerin (unten), Thomas Schmidt



URST LÖSCHEN



Foto: S. Krieg

KÖPFE AUS SCHWERIN

ES WERDEN MEHR TOURISTEN DA SEIN

Viele werden ihren Sommerurlaub dieses Jahr im eigenen Land verbringen. Erwarten Sie dadurch einen höheren Ansturm an Touristen für die Schweriner Hoteliers und Gastronomen als in den vergangenen Jahren?

Einerseits würden wir uns sehr darüber freuen, und es werden sicher auch mehr Touristen da sein. Andererseits werden uns unter der Maßgabe der coronabedingten Einschränkungen trotzdem Gäste fehlen. Wir müssen ja Abstandsregelungen einhalten und Kapazitäten beschränken.

Was sollten sich Schwerinbesucher außer dem Schloss unbedingt ansehen? Haben Sie einen Geheimtipp?

Denjenigen, die das erste Mal in Schwerin sind, empfehle ich immer einen geführten Stadtrundgang, der um 11 Uhr am Markt beginnt. Auf jeden Fall anschauen sollte man sich den Dom. Wer ein wenig durch die Altstadt schlendert, kann ohnehin eine Menge entdecken. Radfahrern lege ich ans Herz, eine Tour zum Schloss Wiligrad zu unternehmen. Und apropos Schloss: Das Schweriner Schloss ist auch von der See-seite schön. Vielleicht ist das ein kleiner Geheimtipp.

Seit wann sind Sie Vorsitzender des Regionalverbandes des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands DEHOGA, und was sind dort Ihre Hauptaufgaben?

Seit etwa vier Jahren bin ich jetzt Vorsitzender dieses Arbeitgeberverbandes. Wir vertreten hier die Interessen der Hoteliers und Gastronomen und damit auch die der Mitarbeiter gegenüber Stadtverwaltung und Politik. Die sehen viele Dinge naturgemäß nur aus ihrem Blickwinkel und nicht aus unserem. Gemeinsam kommen wir dann zu Lösungen. Außerdem stellen wir zum Beispiel Verbindungen zur IHK und zur Stadtmarketing her. Als Vorstandsvorsitzender bin ich in diesen Angelegenheiten auch das Bindeglied zwischen unseren Mitgliedern auf der einen Seite und Landes- sowie Bundesverband der DEHOGA auf der anderen Seite. Das alles mache ich ehrenamtlich und nebenbei.

*„Ich bin also
mit der Gastronomie
aufgewachsen.“*

Sie sind ja Inhaber der Gaststätte „Zur guten Quelle“, die sich vor allem einen Namen gemacht hat für ihr Angebot an deftigen und regionalen Speisen. Was ist ihr Lieblingsgericht, und was empfehlen Sie Ihren Gästen besonders?

Eine Spezialität, die ich sowohl selbst gern esse als auch unseren Gästen empfehle, ist unser hausgemachtes Sauerfleisch, das wir nach einem alten Traditionsrezept herstellen. Ansonsten ist mein Geschmack eher saisonal geprägt, jetzt gönne ich mir öfter mal eine leckere Portion Wöbbeliner Spargel und im Winter dann Grünkohl.

Wollten Sie schon immer gern Wirt werden, oder was war Ihr Traumberuf als Kind?
Unsere Familie betreibt die Gaststätte bereits seit über 50 Jahren, ich bin also mit der Gastronomie aufgewachsen. Schon als Erstklässler habe ich in der „Guten Quelle“ ein kleines bisschen mitgeholfen. Später habe ich eine Berufsausbildung mit Abitur zum Kellner gemacht, ein Binnenhandel-Hochschulstudium absolviert und schon vor der Wende in Schwerin zwei Restaurants geleitet. Man kann im Prinzip sagen, mein Weg war vorgezeichnet (*lacht*).

Interview: S. Krieg ■



Foto: S. Krieg

**Matthias Theiner, 59 Jahre
Vorsitzender des
DEHOGA-Regionalverbandes Schwerin
Info: www.schwerin.dehoga-mv.de**

IMPRESSUM

Herausgeber

Kreativlabor GmbH
Geschäftsführung: André Harder
Wismarsche Straße 170 · 19053 Schwerin

Redaktion

Wismarsche Straße 170 · 19053 Schwerin
Tel.: 03 85/63 83 281
Fax: 03 85/63 83 289
E-Mail: redaktion@schwerin.live

Mitarbeit an dieser Ausgabe:

Anja Böck, Rainer Cordes,
Katja Haescher
Stefan Krieg (Redaktionsleiter, V.i.S.d.P.)
Anne Niedermeyer

Anzeigen

André Harder (Ltg.), Stefan Schubert
Tel.: 03 85/63 83 270
Fax: 03 85/63 83 289
Mobil: 01 70/33 59 500
E-Mail: anzeigen@sn-live.de

Gesamterstellung

büro v.i.p.
Wismarsche Straße 170 · 19053 Schwerin
Tel.: 03 85/63 83 270
E-Mail: gutentag@buero-vip.de

Erscheinungsweise

monatlich

Auflage

55.000 Exemplare

Verteilung

Kostenlos in alle erreichbaren Haushalte in
Schwerin – LSGMV

Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist nur mit Genehmigung (schriftlich) des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, Bücher, Zeichnungen oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich, Kürzungen bleiben vorbehalten. Fotos, Anzeigen, Redaktion und PR, die der Verlag erstellt hat, dürfen nicht anderweitig genutzt werden.

FR
17.07.

Die nächste Ausgabe
SCHWERINlive
erscheint am 17.07.2020

GEWINNSPIELAUFLÖSUNG

SCHWERIN live bedankt sich für die große Beteiligung. Der Lösungsbegriff der Mai-Ausgabe war:

FREIZEITSPORT

Je zwei Freikarten für den Schweriner Kletterwald haben gewonnen:

Claudia Jahnke
Wolfgang Rein
Carsten Schulz

Herzlichen Glückwunsch!

(Wer am Kreuzworträtsel-Gewinnspiel teilnimmt, erklärt sich automatisch damit einverstanden, dass sein Name und sein Wohnort im Falle des Gewinns auf dieser Seite veröffentlicht werden.)

RÄTSEL

SCHWERINlive Werden Sie Fan!
Erfahren Sie alle Neuigkeiten aus der Stadt,
tolle Aktionen und Gewinnspiele als erstes!
facebook.de/schwerinlive · instagram.com/schwerinlive



Seite 38

JUNI 2020

AUSGABE 141

Teil der Golfbahn	Süd-südost (Abk.)	religiöse Lieder	italienische Gaunersprache	bebauungsfähig	Fluss durch Frankfurt	Lehrauftrag	ungebunden
dt. Fußballfunktionär (f. Rudi)	11			James Bond-Darsteller (f. Roger)			8
„Jesus“ im Islam			eh. ostdt. Sendeanstalt (Abk.)	2	weiblicher franz. Artikel	deutsche Vorsilbe	
		3	ital. Astronom, † 1642				12
heimlicher Zorn	obenauf		heiliges Buch der Muslime			tumb, dumm	lateinisch: damit
Erzlagstätte					eigen-sinnig		
			zuerst, vorab		Kinder-trom-pete		
giftige Kohlenstoffverbindung	Bänder		Kfz-Z. Kanton Genf				5
ge-körntes Stärkemehl					ohne Zusatz	Initialen des Autors Gide †	eine Sunda-insel
Eingang	1		Fidschi-Insel		arabischer Sack-mantel	abge-lachter Hering	
		wütend (ugs.)	flüssiger Koch-rück-stand	6			Schwarz-drossel
österr. Fernseh-anstalt (Abk.)	gelb-braun-schwarz (Farbton)				Opern-lied	math. Zeichen-aus-druck	latei-nisch: Kunst
tsche-chische Haupt-stadt		4	im Stil von (franz.)		Luft der Lunge		Männer-kurz-name
Auf-rührer, Aufstän-discher	Abk.: bis oben		Ver-las-sen eines Landes				7
	9			Anrede und Titel in England	10	alter Name Tokios	
Benzin-sorte					Kenn-zeichen		



3x2 Freikarten für den Zoo Rostock zu gewinnen.

DP-SchwL-1416-0620-28

Eine **E-Mail** mit dem Lösungswort, Ihrem Namen und der Betreffzeile **Rätsel SL 06-2020** bitte bis zum **30. Juni** an: redaktion@schwerin.live

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Autohaus am Mittelweg GmbH

**MIT VOLLGAS ZURÜCK
IN DIE ZUKUNFT! >>>>**



HYUNDAI



Ihr Hyundai Vertragshändler in Schwerin www.team-wilke.de

MIT VOLLGAS ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT!

TOP Angebote jetzt mit
HYUNDAI starten.



9x



Hyundai i10 TZ ab 10.2019, 0 km

z.B. 1.0 Benzin M/T Sondered, YES 49 kW (67 PS)

- El. Spiegel
- Bluetooth/Freisprecheinr.
- Klimaanlage
- Sitzheizung
- Tempomat m. Limiter
- Lenkradheizung uvm.

UVP**

Sie sparen

~~14.630 €~~

3.640 €

Angebotspreis**

10.990 €

12x



Hyundai i20 TZ ab 09.2019, 0 km

z.B. FL 1.2 Benzin M/T Sondered, YES 62 kW (84 PS)

- Apple Carplay
- Spurhalteassistent
- Einparkh./Rückfahrk.
- Lenkrad- u. Sitzheizung
- Tempomat m. Limiter
- Klimaanlage

UVP**

Sie sparen

~~17.850 €~~

5.090 €

Angebotspreis**

12.990 €

8x



Hyundai i30 TZ ab 06.2019, 0 km

z.B. 1.4 Benzin M/T Sondermodell Navi 74 kW (100 PS)

- Navi m. Touchscreen
- Aktiver Spurhalteassistent
- Einparkh./Rückfahrk.
- Lenkrad- u. Sitzheizung
- Tempomat m. Limiter
- Klimaanlage

UVP**

Sie sparen

~~22.680 €~~

6.690 €

Angebotspreis**

15.990 €

2x



Hyundai IONIQ Hybrid

Style Navi 1.6 104 kW (141 PS) mit Soundsystem

- Licht-/ Regensensor
- Aktiver Spurhalteassistent
- Einparkh./Rückfahrk.
- Lenkrad- u. Sitzheizung
- Tempomat m. Limiter
- 2-Zonen-Klimaautom.
- Bi-Xenon
- 8" Farbdisplay m. Touch

UVP**

Sie sparen

~~29.640 €~~

6.950 €

Angebotspreis**

22.690 €

9x



Hyundai Kona TZ ab 06.2019, 0 km

z.B. 1.0 Benzin M/T Select Navi 88 kW (120 PS)

- Klimaautomatik
- Aktiver Spurhalteassistent
- Tempomat m. Limiter
- Sicherheitspaket
- Einparkhilfe/ Rückfahrkamera
- Bluetooth/Freisprecheinr.
- Apple Carplay/Android Auto

UVP**

Sie sparen

~~22.430 €~~

4.440 €

Angebotspreis**

17.990 €

7x



Hyundai Tucson Vorführwagen ab 06.2019

z.B. 1.6 Benzin M/T Trend Navi 97 kW (132 PS)

- Einparkh./Rückfahrk.
- Totwinkelassistent
- Tempomat m. Limiter
- 8" Farbdisplay m. Touch
- 2-Zonen-Klimaautom.
- Bluetooth/Freisprecheinr.
- KRELL Soundsystem
- Apple Carplay/Android Auto

UVP**

Sie sparen

~~30.250 €~~

7.260 €

Angebotspreis**

22.990 €

0% FINANZIERUNG

Attraktive Finanzierungen ab 0% Zinsen
möglich. Alle Modelle sofort verfügbar!



Autohaus am Mittelweg GmbH
Mittelweg 1, 19059 Schwerin
Tel.: 0385-44 000 20
team-wilke.de



Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert: 6,9-5,1; CO₂-Emission kombiniert: 158-117 g/km; Effizienzklasse: E-C. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

5

Jahre
Garantie ohne
Kilometerlimit*

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitäts-garantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Diese Hyundai Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz an einen Endkunden verkauft wurde. Abbildungen zeigen z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung, Irrtümer vorbehalten. ** inkl. Überführung

5

Jahre
Garantie ohne
Kilometerlimit*

8

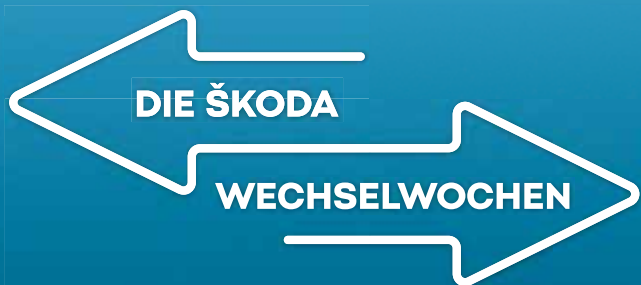
Jahre
Batterie
Garantie**

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie, 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. ** Ohne Aufpreis: 8 Jahre oder bis zu 200.000 km Garantie für die Hochvolt-Batterie, je nachdem, was zuerst eintritt (2 Jahre für die Starter-Batterie ohne Kilometerlimit), sowie 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Diese Hyundai Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz an einen Endkunden verkauft wurde.

CLEVER: VIEL WOLLEN UND MEHR BEKOMMEN.



ŠKODA



**Eintauschprämie von
bis zu 6.000,- €¹**

Jetzt bis zu 6.000,- € Eintauschprämie sichern.¹

Clever wechseln zahlt sich aus, denn nie war die Gelegenheit so günstig, einen neuen ŠKODA zu fahren. Bei den ŠKODA Wechselwochen haben Sie die Wahl zwischen unseren Modellen SCALA, KAMIQ, KAROQ, KODIAQ, SUPERB und dem Neuen OCTAVIA. Sichern Sie sich jetzt bei uns unabhängig vom Wert Ihres alten Fahrzeugs eine Eintauschprämie von bis zu 6.000,- €¹. ŠKODA. Simply Clever.

¹ Hier am Beispiel eines ŠKODA KODIAQ. Die Höhe der zusätzlich zum Restwert Ihres Fahrzeugs gewährte Eintauschprämie richtet sich nach dem gewählten Neuwagenmodell. Der ŠKODA FABIA und alle ŠKODA Modelle mit iV-Motorisierung sind grundsätzlich von der Aktion ausgeschlossen. Ansonsten gültig beim Kauf eines neuen, noch nicht zugelassenen Fahrzeugs (ŠKODA SCALA Active und COOL PLUS ausschließlich für sofort verfügbare Lagerwagen) für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer im Aktionszeitraum vom 01.05.2020 bis 31.07.2020 (Datum des Kaufvertrags). Voraussetzung ist die gleichzeitige Inzahlungnahme eines Gebrauchtfahrzeugs (ŠKODA oder Fremdfabrikat, gilt nicht für Fahrzeuge des Volkswagen Konzerns), das zum Zeitpunkt des Kaufvertrags mindestens 6 Monate auf den Käufer zugelassen sein muss. Nicht kombinierbar mit weiteren ausgewählten Sonderaktionen oder Sonderkonditionen.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AWUS MOBILE GmbH & Co. KG

Bremsweg 1
19057 Schwerin
T 0385 48030
F 0385 4803129
schwerin@awus-mobile.de
www.awus-mobile.de

GEBR. AHNEFELD GmbH & Co. KG

Schwarzer Weg 1
19370 Parchim
T 03871 6310-0
F 03871 6310-11
parchim@autohaus-ahnefeld.de
www.autohaus-ahnefeld.de

